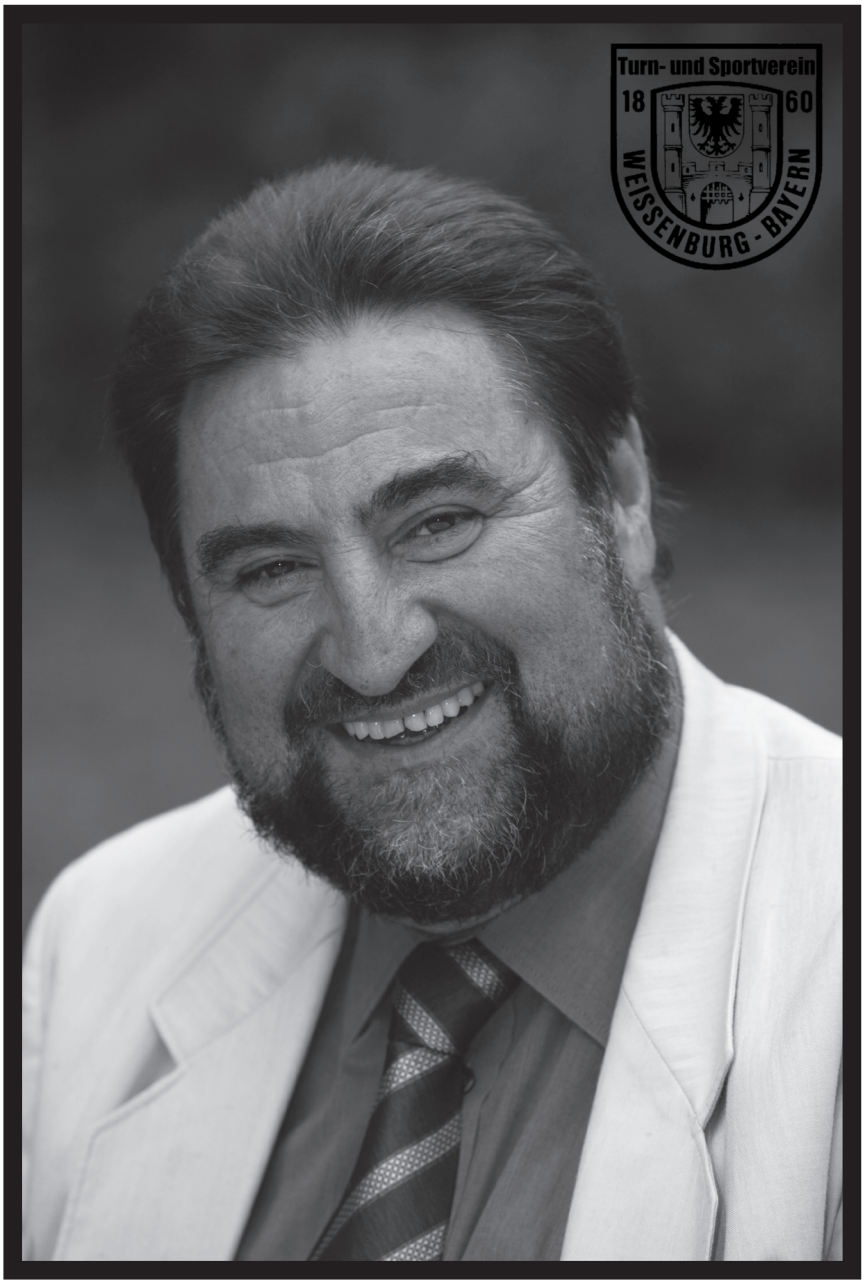
Der Sechzger

Die Vereinszeitung des TSV 1860Weißenburg



Juli 2016 / Nr. 2 / 45. Jahrgang

FREUDE DENKT ÖKONOMISCH.

Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Zukunft des Automobilbaus schon heute: den BMW 320d EfficientDynamics Edition. Mit optimierter Aerodynamik und tiefergelegtem Fahrwerk erreicht dieser BMW einen Durchschnittsverbrauchswert von 4,1 l/100 km und CO_2-Emissionen von nur 109 g/km – ohne auf die BMW typische Dynamik zu verzichten: In jeder Fahrsituation stehen Ihnen sportliche 120 kW (163 PS) zur Verfügung.

FREUDE IST DER BMW 320d EFFICIENTDYNAMICS EDITION.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

FEIL

Weißenburg & Gunzenhausen

www.bmw-feil.de

Turn- und Sportverein 1860 Weißenburg

Nr. 2 **Juli 2016** **45. Jahrgang**

Impressum
Herausgeber:
Turn- und Sportverein 1860 Weißenburg i. Bay. e.V.
Gunzenhausener Str. 45
91781 Weißenburg
www.tsv1860weissenburg.de

Gläubiger-Ident: DE07ZZZ00000131763

Sparkasse Mittelfranken Süd:
Kto. 1325 (BLZ 764 500 00)
IBAN: DE 10 7645 0000 0000 001325
BIC: BYLADEM1SRS

Raiffeisenbank WUG-GUN
Kto. 3080021 (BLZ 76069468)
IBAN: DE 12 76069468 0003 080021
BIC: GENODEF1GU1

Webmaster
Roland Mayer - Roland.Mayer1860@t-online.de
Buchenweg 10 - 91781 Weißenburg
Tel. (09141) 976019 od. (0177)6018600

Layout
Markus+Lukas Scharrer - Markus.Scharrer@gmx.de
Zur Steingrube 7 - 91747 Theilenhofen

Druck
Buch- und Offsetdruckerei Braun & Elbel
Wildbadstr. 16/18
91781 Weißenburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

1.Vorsitzender
Thomas Strobl
Bgm.-Hemmeter-Straße 7 91781 Weißenburg
Tel. (09141) 974041 thomasralfstrobl@hotmail.com

Stellv. Vorsitzender- Sportbetrieb
Werner Fiegl
Am Birkhof 54 91781 Weißenburg
Tel. 0170 7753471 wfiegl@auto-fiegl.de

Stellv. Vorsitzender - Finanzen
Thomas Stöhr
An der Gebhalde 26 91781 Weißenburg
Tel. (09141) 923401 tho_stoehr@t-online.de

Stellv. Vorsitzender - Öffentlichkeitsarbeit
Robert Merkel
Alte Weimersheimer Straße 22 91781 Weißenburg
Tel. (09141) 974330 robertmerkel@t-online.de

Stellv. Vorsitzender - Liegenschaften
Roland Heinze
Berliner Straße 4 91781 Weißenburg
Tel. (09141 6877 heinze-roland@t-online.de

Stellv. Vorsitzender – Jugend
Andreas Hannosy
Lerchenstraße 9 91781 Weißenburg
Tel. (09141) 3767 andreas.hannosy@gmx.de

Schriftführer
Werner Schollweck
Römerstraße 21 91781 Weißenburg
Tel. (09141) 71996 wschollw@wlgore.com

Geschäftsführer - Mitgliederverwaltung
Jürgen Posch
Jacobistraße 5 91781 Weißenburg
Tel. (09141) 976769 tsv1860_weissenburg@hotmail.de

Vereinsgelände
Rezataue mit Gaststätte
Rasenplätze-Allwetterplatz-Beachvolleyballfelder
Anschrift:
Fam. Bengel
Tel. 09141/8744730

TSV 1860 Weißenburg i. Bay. e.V.

die TOP-Adresse für Werbung

Die Vereinszeitung „Der Sechzger“ erscheint vierteljährlich und erreicht viele Menschen.
Werben Sie im „Sechzger“!

Besuchen Sie unsere Sportgaststätte im Sportpark Rezataue! Die Heimat des TSV 1860 Weißenburg!

Öffnungszeiten

Auf Anfrage sind Veranstaltungen jederzeit möglich!

Ab Februar gilt:

Montag:	Ruhetag
Dienstag / Mittwoch:	17.00 – 20.00 Uhr und nach Bedarf
Donnerstag / Freitag:	17.00 – 23.00 Uhr
Samstag / Sonntag:	geöffnet bei Spielbetrieb

Gerne auch Sondertermine nach Vereinbarung!! (Geburtstagsfeiern/Hochzeiten/Tagungen…)

Wolfgang Bengel - Pächter Sportheim - TSV 1860 Weißenburg
Gunzenhausener Str. 45 - 91781 Weißenburg -
Tel.: 09141/8744730

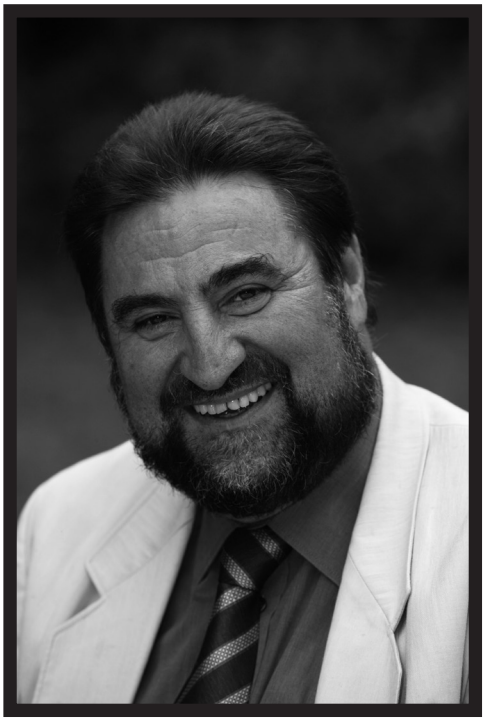
Bitte nicht vergessen,
unsere verehrten Inserenten sind
Gönner des Vereins.
Denken Sie bei Ihren Geschäftsaktivitäten daran!
Herzlichen Dank!

Bitte beachten!

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der **Vereinszeitung**
Freitag, 09. September 2016
Bitte alle Berichte und Bilder pünktlich an Markus Scharrer und Roland Mayer in Dateiform! Vielen Dank!

Nachruf für Claus Wagner



Mit tiefer Bestürzung haben wir die Nachricht über den plötzlichen Tod unseres langjährigen Vereinsvorsitzenden Claus Wagner erhalten. Am Dienstagnachmittag, den 10. Mai 2016 ist Claus Wagner völlig unerwartet im Klinikum Ingolstadt verstorben. Die Nachricht löste große Bestürzung und Trauer aus – nicht nur in seiner Familie, sondern auch bei vielen Sportfreunden und Weggefährten. Sein positiver Umgang mit seiner Krankheit zeigte viel vom Charakter des Verstorbenen. Claus war stets ein positiver und optimistischer Mensch und richtete den Blick immer nach vorne. Andere hätten angesichts der Erkrankung wohl mehr an sich selbst gedacht und ihre Ämter ruhen lassen. Claus klagte nicht über das eigene Schicksal und zog sich auch nicht zurück, sondern ging weiterhin nach besten Kräften seinen Aufgaben nach. Vom ehrenamtlichen Engagement über rund fünf Jahrzehnte hinweg, seinem Einsatz, seinem Fachwissen und seiner Sozialkompetenz profitierte vor allem der TSV 1860 Weißenburg, bei dem er sich große Verdienste erworben hat.

Im Sport gehörte Claus Liebe vor allem dem Tischtennissport. 1963 begann er als 15-jähriger zu spielen. Durch seinen intensiven und unermüdlichen Trainingsfleiß spielte er sich von der Jugendmannschaft in die 1. Herrenmannschaft. Jahrelang spielte er in der Mittelfrankenliga und Landesliga und erspielte erstklassige Platzierungen bei Kreis- und Bezirksturnieren. Der normale Trainingsplan reichte nicht aus und so traf man sich ständig im Anwesen Wagner, Obertorstraße. Dort wurde im Hof eine Tischtennisplatte aufgestellt und 12-15 Personen spielten regelmäßig Tischtennis. Auch die Geselligkeit blieb nicht aus und nach dem Training traf man sich im Turnerheim, um bei einem Glas Bier interessante Fachgespräche zu führen. 1966 begann seine beispiellose Funktionärslaufbahn als stellvertretender Tischtennisspartenleiter beim TV 1860 Weißenburg. Mit Abteilungsleiter Benno Stanka organisierte er viele bayernoffene Turniere, vor allem die Weißenburger Stadtmeisterschaft. 1969 übernahm er die Spartenleitung der Tischtennisabteilung des TV 1860 Weißenburg. Bis 1994 führte er die Abteilung und die Sparte zählte jahrelang mit 19 Mannschaften zu den größten Tischtennis-Sparten Mittelfrankens. Zusammen mit Jugendleiter Dietmar We-

ber wurde die Jugendarbeit forciert und es gab zahlreiche gute Platzierungen auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene. Unter der Regie von Claus gab es Anfang der Neunzigerjahre einige Großveranstaltungen. Die Ausrichtung der Bayer. Tischtennis-Einzelmeisterschaften für Damen und Herren, ein Jubiläumsturnier anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Bayer. Tischtennis-Verbandes mit Eberhard Schöler und Jörg Roßkopf, TT-Damen-Länderkampf Deutschland – Rumänien und eine Tischtennis-Show mit den weltbesten TT-Spielern Jan-Ove Waldner und Jörg Persson (beide Schweden).

Sein weiterer Funktionärsweg im Tischtennissport ging vom Kreisjugendwart, über den Kreisvorsitzenden zum Bezirksvorsitzenden. (1980-1990). Die Führungsqualitäten von Claus erfuhr auch das Präsidium vom Bayer. Tischtennisverband. 1988 übernahm er das Amt eines Vizepräsidenten und ab 1994 bis zu seinem Todestag das Amt des Präsidenten vom Bayer. Tischtennisverband. Der Bayer. Tischtennisverband zählt heute weit über 1600 Vereine und über 100000 Mitglieder. Er zählt zu den größten Sportarten in Bayern. Bis zur Auflösung des Süddeutschen Tischtennisverbandes fungierte er auch jahrelang als deren Präsident. Mit dem Amt des BTTV-Präsidenten war er im Sportbeirat und Verbandsausschuss des Bayer. Landessportverbandes und Beirat des Deutschen Tischtennisbundes vertreten. Claus war verantwortlich für zahlreiche Änderungen in der Satzung und Ordnungen. Er leitete souverän viele Tagungen, Verbandstage und Sitzungen. Er war immer ein angenehmer , fairer und kompetenter Ansprechpartner.

1984 übernahm Claus das Amt eines 2. Vereinsvorsitzenden beim TV 1860 Weißenburg. 1992 wurde er 1. Vereinsvorsitzender und Nachfolger von Willi Struller. Mit der Fusion im Jahr 1998 der Altvereine TSV und TV 1860 Weißenburg übernahm er auch die Regie beim neuen größten Weißenburger Sportverein. Hier hatte er wesentlichen Anteil daran, dass die einstweiligen Rivalen zum mittlerweile längst selbstverständlichen Miteinander fanden. Mit der Errichtung des Sportparks Rezataue samt Sportheim im Jahre 2009 schaffte Claus ein Lebenswerk. Im Jahre 2010 feierte der TSV 1860 Weißenburg sein 150-jähriges Bestehen, Claus organisierte einige Jubiläumsveranstaltungen. Auch der Bau eines weiteren Sportplatzes im Jahre 2014 zählte zu seinen Aktivitäten. Ein großes Anliegen von Claus war die Vereinszeitung („Sechzger"). Viele Jahre war er für die Zeitung verantwortlich und schrieb auf den ersten Seiten „Auf ein Wort" über die neuesten Vereinsinformationen. Unter der Regie von Claus wurden viele Veranstaltungen durchge-

führt (Bunte Abende, Sommernachtsfeste, Ehrungsabende). Ein besonderes Augenmerk legte Claus auf den Altstadtlauf mit über 800 Läufer/innen. Claus zeigte immer große Führungsqualitäten und war für jeden ein angenehmer Sportkamerad, der immer zuhören konnte. Er war stets hilfsbereit, scheute keine Arbeit, was man besonders bei den Vorstandssitzungen erleben konnte. Der Großteil der Punkte und Arbeiten wurde von Claus selbst bearbeitet und erledigt. Er behandelte alle Sparten gleich und war immer ein fairer Partner.

Ein Zitat von Claus: „Der Sport hat mir viel gegeben und das gebe ich ihm zurück".

Claus war ein leuchtendes Vorbild in vielerlei Hinsicht. Seine Kraft, seine Ausdauer, seine Offenheit für Neues, seine Art Probleme anzusprechen, wie er Leute motivierte und nicht zuletzt sein Kampfeswille hat uns sehr beeindruckt. Seine Warmherzigkeit, seine Verbindlichkeit, seine Menschlichkeit und immer der Versuch den Kompromiss für alle zu finden hat uns berührt. Seine Einstellung, diese Kraft und dieser unglaublicher Wille von Claus immer am Ball zu bleiben, ist einzigartig. Das hat sich übertragen und hat uns selbst motiviert. Auf charmante Art konnte Claus auch zum Ausdruck bringen, wenn ihm etwas doch nicht ganz recht war, ohne jemanden zu verletzen. Zu den vielen Aufgaben aus seinen Ämtern zählten unzählige Berichte der Tischtennisabteilung an das Weissenburger Tagblatt, auch viele anderen geschäftlichen Berichte im Verband, Briefe an Stadt und Sponsoren und viele andere mehr, verfasste er wortgewandt, stilsicher und leicht. Nicht zu vergessen, seine großartigen, rhetorisch hervorragend geführte Reden bei Verbandstagen, Jahreshauptversammlungen, Tagungen und Sitzungen. Mancher Politiker hätte dabei lernen können. Für uns und sicher auch in seinen anderen Ehrenämtern (Stadtrat, Kreisrat, Seniorenbeirat, Kirchenvorstand) war er ein angenehmer, fairer Partner.

Würde man das Wirken und Agieren von Claus mit Fußball beschreiben, so war er ein Verteidiger, wenn es um seinen Verein ging, Mittelfeldspieler, um Bälle zu verteilen und das Spiel zu führen, Stürmer, um das Spiel zu gewinnen, bzw. für den Verein das Optimale zu erreichen.

Der Verstorbene hinterlässt seine Frau Maria, zwei erwachsene Kinder und zwei Enkel. Nicht nur in seiner Familie reißt Claus Wagners Tod eine große Lücke, sondern auch beim TSV 1860 Weißenburg. Als Anerkennung seiner Leistungen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen bis hin zur Goldenen Ehrennadel der Stadt Weißenburg, die Ehrenmedaille des Bayer. Kultusministers und das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Für Weißenburg und Umgebung war Claus einer der größten Sportfunktionäre aller Zeiten. Claus war ein unglaublich außergewöhnlicher Mann. Der TSV 1860 Weißenburg wird Claus ein ehrendes Andenken bewahren.

Ludwig Meyer

Der Turn- und Sportverein 1860 Weißenburg gratuliert

sehr herzlich all seinen Vereinsmitgliedern, die ihren Geburtstag in der Zeit von Juli bis September 2016 feiern.

50. Geburtstag

Gebhardt	Markus
Hufnagel	Anke
Hufnagel	Herwig
Renner	Robert

60. Geburtstag

Hellmich	Ulrike
Lutz	Manfred
Pfitzinger-Miedel	Inge

65. Geburtstag

Hauser	Erich

70. Geburtstag

Heinze	Roland
Koeber	Maria
Konrad	Horst
Rück	Heidemarie

75. Geburtstag

Meierhuber	Erika
Poborski	Ursula
Schwarz	Elfriede

76. bis 79. Geburtstag

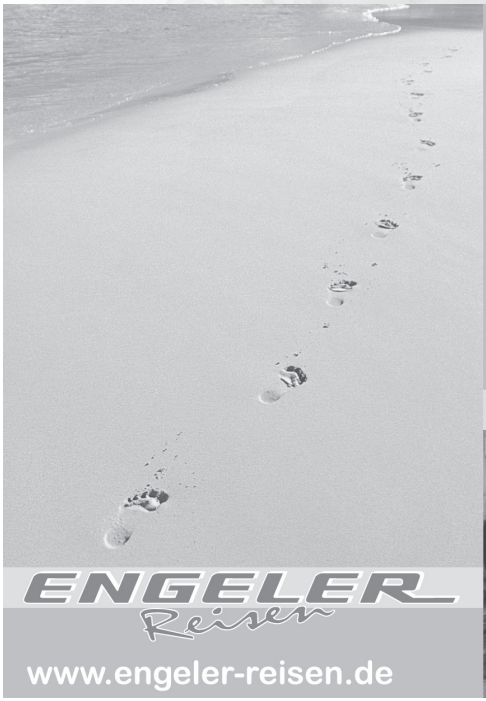
Albrecht	Jsolde
Amend	Karin
Berger	Heinz
Ehard	Helga
Eigler Dr.	Friedrich
Fleischmann	Traudl
Forster	Irmgard
Gerstner	Hildegard
Gutmann	Gerd
Hasselmeier	Edda
Hofbauer	Siegfried
Lindner	Elfriede
Most	Inge
Senftleben	Hans
Stanek	Wiltrud
Walter	Erna
Wieser	Manfred

80. Geburtstag

Strauß Karl

81. Geb. und mehr

Bandl	Hugo	Mödl	Adolf
Döbler	Hermann	Ortloff	Horst
Fitzek	Renate	Pfeiffer	Erika
Hager	Anna	Pihan	Luise
Horndasch	Willy	Schlögl	Leo
Kemmelmeier	Hermann	Stanka	Benno
Köbler	Gerda	Stiepak	Ernestine
Kreißl	Marga	Stöhr	Else
Krug	Otto	Wagner	Fritz
Lippenberger	Wolfgang	Wirth	Lore
		Wurst	Herbert



Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt ...

... ins Reisebüro

Ihr Urlaub hat uns verdient!

Mehr als 330 Jahre Fachwissen!

Das Bildungspaket gilt auch für Sportvereine

Kinder und Jugendliche von Hartz IV-Empfängern können pro Jahr für sportliche Aktivitäten bis zu 120 € im Jahr in Anspruch nehmen.

Mit Verkündigung im Bundesgesetzblatt am 29.03.2011 ist der offizielle Startschuss für bessere Chancen von bedürftigen Kindern gefallen. Ab sofort kann beispielsweise im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende die Teilnahme von **Kindern und Jugendlichen an Angeboten von Sport** und Freizeit beantragt werden.

Bedürftige Kinder sollen in der Freizeit nicht ausgeschlossen sein, sondern bei **Sport,** Spiel und Kultur mitmachen. Deswegen wird zum Beispiel der **Beitrag für den Sportverein** in Höhe von **monatlich bis zu 10 Euro** für jedes Kind bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres übernommen.

Zuständig und Träger der Leistung im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende (also bei **Beziehern von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld**) sind die Kreise und kreisfreien Städte, deren Aufgaben in der Regel im **Jobcenter** wahrgenommen wird.

Familien, die Sozialhilfe, Wohngeld oder den Kinderzuschlag erhalten oder leistungsberechtigt nach § 2 AsylbLG sind, wenden sich im Rathaus oder in der Kreisverwaltung (Landratsamt) an den zuständigen Ansprechpartner.

Eingangsdatum:

TSV 1860 Weißenburg e.V.

Aufnahmeantrag Mitgliedsnummer: ……..

(nur in Verbindung mit Lastschriftmandat einreichen)

Abteilung: …… aktiv Passiv

Name: …….. Vorname: ……

Strasse: …….. PLZ: ……

Ort: ……. Geburtsdatum: …….

Telefon: …….. e-mail: ……

Beitragsssätze Hauptverein TSV 1860 Weißenburg e.V. (gültig ab 01.06.2011)	**pro Halbjahr**
Kinder bis 14 Jahre	30,00 €
Jugendliche von 15 - 18 Jahre	36,00 €
Studenten (bis 26 Jahre), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige, Auszubildende über 18 Jahre **(gegen Nachweis)**	36,00 €
Erwachsene ab 18 Jahren	48,00 €
Familien (ab 2 Erwachsene und 1 Kind)	108,00 €
Passive Mitglieder	30,00 €
Aufnahmegebühr (einmalig)	15,00 €

Folgende Abteilungen haben zusätzliche Spartenbeiträge: (Stand 01.04.2015)

Basketball	**halbjährlich**
bis 17 Jahre	12,00 €
ab 18 Jahre	18,00 €

Fußball	**vierteljährl.**
bis 14 Jahre	3,00 €
bis 18 Jahre	6,00 €
ab 19 Jahre	9,00 €
Aufnahmegebühr Junioren (einmalig)	15,00 €
Aufnahmegeb.Erwachsene(einmalig)	40,00 €

Leichtathletik	**vierteljährl.**
bis 8 Jahre	3,00 €
bis 14 Jahre	6,00 €
ab 15 Jahre	9,00 €

Taekwondo	**vierteljährl.**
Spartenbeitrag 1	18,00 €
Spartenbeitrag 2	24,00 €
Aufnahmegebühr (einmalig)	10,00 €
Ausweis	30,00 €
Jahresmarke (jährlich)	30,00 €

Volleyball	**vierteljährl.**
Schüler/Jugend/Studenten	4,50 €
Erwachsene	7,50 €

Schwimmen	**monatlich**
bis 15 Jahre	27,00 €

Durch meine/unsere Unterschrift erkenne ich/wir die Satzung des Vereins (www.tsv1860weissenburg.de) sowie die Speicherung der personenbezogenen Daten, soweit es für Vereins- und Verbandszwecke erforderlich ist, an.

Weißenburg, den ……

Unterschrift des Mitglieds bzw.. Erziehungsberechtigten

Hinweis zum Datenschutz: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrem Aufnahmeantrag angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbandes und des Bayer. Landessport-verbandes werden Daten für deren Verwaltungszwecke an diese Verbände weitergeleitet.

Hinweis:
Eine evtl. Kündigung ist lt. Satzung mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende möglich. Sollten Sie bei einer Anmeldung bzw. einer Kündigung innerhalb von 4 Wochen keine Mitteilung erhalten, so bitten wir Sie sich zu melden.

Aufnahmeantrag und Lastschriftmandat bitte senden an: Jürgen Posch, Jacobistr. 5, 91781 Weißenburg

TSV 1860 Weißenburg e.V.

SEPA-Lastschrift-Mandat (Einzugsermächtigung)

Name des Zahlungsempfängers

TSV 1860 Weißenburg e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers

Gunzenhausener Straße 45

Postleitzahl und Ort	**Land**
91781 Weißenburg i. Bay.	Deutschland

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE 07ZZZ00000131763

Mandatsreferenz **(wird vom TSV 1860 Weißenburg ausgefüllt)**

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den **TSV 1860 Weißenburg e.V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditistitut an, die vom Zahlungsempfänger TSV 1860 Weißenburg e.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich / wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart

Wiederkehrende Zahlung

Vor- und Zuname (Kontoinhaber)

Anschrift (Kontoinhaber):

Straße und Hausnummer	Postleitzahl, Ort

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen)

DE

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort **Datum (TT/MM/JJJJ)**

Unterschrift des Kontoinhabers:

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen

14.11.2013, Sepa Mandat, JP

TSV 1860 Weißenburg e.V.

Wechsel der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ab 01.03.2016

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darüber informieren, dass wir ab dem oben genannten Termin unser Lastschrifteinzugsverfahren für den Einzug der Mitgliedsbeiträge und Spartenbeiträge entsprechend der gesetzlichen Regelung auf SEPA umstellen werden.

Die uns vorliegende Einzugsermächtigung werden wir als SEPA-Lastschriftmandat weiter nutzen.

Dieses Lastschriftmandat wird durch Ihre Mandatsnummer und unsere Gläubigeridentifikationsnummer DE07ZZZ00000131763 gekennzeichnet und künftig bei allen Lastschriften angegeben.

Die Mitgliedsbeiträge werden wir von Ihrem Konto per Lastschrift weiterhin halbjährlich einziehen, jeweils zum 10. Januar und zum 10. Juli eines Jahres. Die Spartenbeiträge der Abteilungen Basketball, Fußball, Leichtathletik, Volleyball und Taekwondo werden zusätzlich am 10. April und 10. Oktober eingezogen. Der Spartenbeitrag Schwimmen wird monatlich fällig und jeweils am 10. des Monats abgebucht. Je nach Datum von Sonn- und Feiertagen kann sich der Abbuchungszeitpunkt um 1 bis 3 Tage verschieben.

Da diese Umstellung durch uns erfolgt, müssen Sie nichts unternehmen. Sollten diese Angaben nicht mehr aktuell sein, bitten wir um Ihre Nachricht.

Sofern Sie Fragen zu der Umstellung auf das neue SEPA-Basis-Lastschriftverfahren haben, kontaktieren Sie uns gerne.

Mit freundlichen Grüßen

TSV 1860 Weißenburg e.V.

Neuwahlen beim TSV 1860 Weißenburg

Bericht und Foto: Robert Renner, Weißenburger Tagblatt

Rechtsanwalt tritt Nachfolge von Claus Wagner an – Bilanz gezogen: Thomas Strobl ist erwartungsgemäß zum neuen Vorsitzenden des TSV 1860 Weißenburg gewählt worden. Er fuhr, ebenso wie alle weiteren Vorstandsmitglieder, ein einstimmiges Ergebnis bei eigener Stimmenthaltung ein. Der Weißenburger Rechtsanwalt, der bisher stellvertretender Vorsitzender für den Bereich Finanzen war, tritt die Nachfolge von Claus Wagner an. Dieser war exakt einen Monat vor der Mitgliederversammlung seinem Krebsleiden erlegen. Wagner war die Integrations- und Führungsfigur des Weißenburger Großvereins, der in 1990er-Jahren aus dem TV 1860 und dem TSV nicht zuletzt auf sein Betreiben hin hervorging. Da ist es denn auch wenig verwunderlich, dass Strobl im Sportheim an der Rezataue „von großen Fußspuren" sprach, die ihm sein Vorgänger hinterlassen habe. Beim Totengedenken nannte er stellvertretend verdiente Vereinsangehörige, die seit der Mitgliederversammlung 2015 verstorben sind, darunter natürlich Claus Wagner, „auf dessen Lebenswerk" der TSV 1860 blicken könne. Er zählte beispielhaft den neuen C-Platz und das Sportheim auf, erinnerte daran, dass Wagner trotz seiner schweren Erkrankung voller Tatendrang steckte und bei der Mitgliederversammlung nochmals für drei Jahre als Vorsitzender kandidieren wollte. Strobl konstatierte schließlich: „Ohne ihn würden wir nicht da stehen, wo wir heute sind." Strobl oblag es auch, den Jahresbericht des Vorstands vorzustellen. Er rief sportliche Erfolge genauso ins Gedächtnis wie Großveranstaltungen, darunter das Rudolf-Rotter-Turnier der Ringer und den Altstadtlauf. In diesem Zusammenhang sprach er die nächste Großveranstaltung an, die es für den TSV 1860 Weißenburg auszurichten gilt: den Urban Run der RatsRunner zur Weißenburger Kirchweih am Sonntag, 21. August. Dies sei „eine weitere große Plattform, um den Verein darzustellen". Neun Hindernisse gelte es zu betreuen, was von verschiedenen Sparten übernommen werde. Es lägen bereits über 200 Anmeldungen von Startern vor.

Mitgliederschwund

Den TSV 1860 in der Öffentlichkeit zu präsentieren, dürfte wohl eine der Hauptaufgaben für die neue Vereinsführung werden, denn der Mitgliederschwund war mehrfach Thema in der Versammlung. Ernüchternd dürfte für den einen oder anderen aus der Führungsriege auch die Tatsache gewesen sein, dass sich beim größten Weißenburger Verein mit aktuell gut 1450 Mitgliedern zur Jahreshaupt-versammlung gerade einmal 30 Stimmberechtigte eingefunden hatten. Im Jahr zuvor waren es übrigens gar nur 18. Freilich sind solche Versammlungen nur wenig spannend und natürlich lief parallel das Eröffnungsspiel zur Fußball-Europameisterschaft, trotzdem aber wurde die Vereinsführung gewählt, die schließlich die Grundlagen dafür schafft, dass der Sportbetrieb laufen kann.

Der neue Vorsitzende kündigte jedenfalls an, dass „das Thema Mitgliederwerbung ganz oben stehen muss" angesichts der Tatsache, dass der TSV 1860 Weißenburg seit 2009 fast 300 Mitglieder verloren hat. Er legte als bisheriger stellvertretender Vorsitzender Finanzen auch die Abrechnung für 2015 vor. Alles in allem hat sich die finanzielle Situation des Vereins weiter entspannt. Strobl verwies auf einen Überschuss im vergangenen Jahr und darauf, dass der Schuldenabbau planmäßig voranschreitet. Wenn alles weiter wie vorgesehen laufe, sei der TSV 1860 in circa zehn Jahren schuldenfrei. Der Vorsitzende lobte sämtliche Sparten, die mit ihrer Ausgabendisziplin zu dem guten Ergebnis beigetragen und ihre Etats nicht überzogen hätten. Thomas Stöhr und Günter Müller hatten die Kasse geprüft. Müller zufolge gab es „keinerlei Beanstandungen", daher wurde von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt. Der Schuldendienst normalisiere sich, stellte Müller fest und wies anerkennend auf die Zurückhaltung bei Sportartikelkäufen sowie die Finanzdisziplin der Sparten hin. Die müsse allerdings so bleiben. Die wichtigste Einnahmequelle seien nach wie vor die Beiträge. Daher sei es unabdingbar, den negativen Trend bei den Mitgliedszahlen zu stoppen.

Strobl legte zudem letztmals einen Haushaltsplan vor. Der hat für das laufende Jahr ein etwas geringeres Volumen als die Abrechnung für 2015

und schließt mit einem leichten Plus. Im nächsten Jahr wird die Vorlage des Haushaltsplans Aufgabe von Thomas Stöhr als Strobls Nachfolger im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen sein. Er wurde ebenso wie die übrigen Mitglieder der Vereinsführung per Akklamation gewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind Werner Fiegl (Sportbetrieb), Roland Heinze (Liegenschaften), Robert Merkel (Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring) und Andreas Hannosy (Jugend). Mit Ausnahme von Stöhr und Heinze waren sie allesamt schon auf diesen Posten tätig, ebenso wie Werner Schollweck als Schriftführer. Frauenvertreterin ist Gisela Wechsler. Der Posten ihrer Stellvertreterin blieb unbesetzt. Gleiches gilt für die Jugendsprecherin und den Jugendsprecher.
Zu Beisitzern wurden bestimmt: Helmut Dinkelmeyer (Sportbetrieb), Harald Amann (Liegenschaften und Sportanlagen), Markus Scharrer (Öffentlichkeitsarbeit und Vereinszeitung), Bettina Börlein (Jugend), Roland Mayer (Homepage) und Rudi Wechsler (Altstadtlauf). Unbesetzt blieb der Beisitzerposten für den Finanzbereich. Revisor ist weiterhin Günter Müller. Mit ihm zusammen prüft die Kasse künftig Uwe Döbler.

Erst einmal Unterlagen sichten

In einem kurzen Ausblick machte der neue Vorsitzende deutlich, dass er nun erst einmal „das Erbe von Claus Wagner antreten und die Unterlagen sichten“ müsse. Wagner habe vieles alleine erledigt, künftig aber solle die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden. Möglicherweise gibt es ein paar Neustrukturierungen. Strobl würde gerne Ansprechpartner für die einzelnen Großveranstaltungen – so wie jetzt schon Rudi Wechsler für den Altstadtlauf – im Vereinsrat etablieren. Im Wesentlichen aber will er den von Wagner eingeschlagenen Weg fortsetzen. Mit Blick auf die großen Fußspuren, die ihm sein Vorgänger hinterlassen habe, versprach Strobl: „Ich tue mein Möglichstes.“

KOOPERATION
TSV 1860 Weißenburg – AKTIV Fitness- und Gesundheitszentrumzentrum

Der TSV 1860 Weißenburg und das AKTIV Fitness- und Gesundheitszentrum (Richard-Stücklen-Str.1, 91781 WUG) haben eine Kooperation zugunsten der Mitglieder des TSV 1860 Weißenburg vereinbart Vereinsmitglieder des TSV 1860 können ab sofort zu vergünstigten Bedingungen Mitglied im Fitness- und Gesundheitszentrum AKTIV werden.

Vereinsmitglieder des TSV 1860 zahlen für eine Mitgliedschaft bei AKTIV
52 € statt 60 €/Monat für eine einjährige Mitgliedschaft
40 € statt 48 €/Monat für eine zweijährige Mitgliedschaft
Schüler/Studenten/Azubis erhalten eine zusätzliche Vergünstigung von 5 €/Monat

Die Mitgliedschaft beinhaltet
- Die unbegrenzte Nutzung aller Geräte zu den Öffnungszeiten
- Die Berechtigung zur kostenlosen Teilnahme an allen angebotenen Kursen wie Pilates, Indoor-cycling, Rückenschule, Zumba, „Bauch muss weg"; Bauch, Beine Po; Herz-Kreislauf-Training auf dem Step und viele andere mehr (siehe www.aktiv-wug.de) .
- Die Berechtigung zur kostenlosen Saunabenutzung

Die Mitgliedschaft im AKTIV beginnt mit einem Gesundheitsstartpaket, das dazu nötig ist, um das Mitglied gesundheitsorientiert zu betreuen und richtig beraten zu können. Es enthält eine gesundheitliche Anamnese, eine umfangreiche Trainingsplanung, einen Herzcheck (Cardioscan), einen Leistungstest, genaue Blutdruck- und Körperfettmessung sowie eine ausführliche Einweisung an allen Geräten.
Dieses Startpaket, das sonst 89 € kostet, wird den Mitgliedern des TSV 1860 Weißenburg mit einem Nachlass von 50% (= 44,50 €) angeboten.

Zusätzlich bietet das AKTIV den Mitgliedern des TSV 1860 einen Vormittagstarif an. Wer das Fitness- und Gesundheitszentrum nur vormittags nutzen will, kann zu einem Preis
von 30 €/Monat eine zweijährige Mitgliedschaft abschließen.

Sonderregelungen für kurzfristige Behandlungen von Sportlern (z.B. bei Verletzungen) müssen mit dem AKTIV individuell abgesprochen werden.
Weitere Infos erhalten Sie auf www.aktiv-wug.de

Wenn Sie Interesse haben, das Angebot, das der TSV 1860 Weißenburg seinen Mitgliedern machen kann, zu nutzen, so nehmen Sie bitte Kontakt auf mit dem AKTIV Fitness- und Gesundheitszentgrum (Tel. 3966; Herr Hüttinger; kontakt@aktiv-wug.de)

Legen Sie bei der Anmeldung bitte eine Bestätigung Ihrer Vereinsmitgliedschaft vor, die Sie von unserem Geschäftsführer Jürgen Posch (976769; tsv1860_weissenburg@hotmail.de) erhalten.

Viel Spaß bei Ihrem gesundheitsorientierten Engagement

23-jähriger Äthiopier pulverisierte Altstadtlauf-Streckenrekord

WEISSENBURG (Bericht/Fotos: Weißenburger Tagblatt, Markus Steiner) – Diesen Namen werden sich die Läufer in Weißenburg merken: Fraol Lencho Holjira. Der 23-jährige gebürtige Äthiopier, der heuer das erste Mal für das Asics Team Memmert beim 26. Altstadtlauf in Weißenburg mitmachte, pulverisierte mit einer Zeit von 31:46 den bisherigen Streckenrekord von Andreas Straßner, der bei 32:34 lag und war damit fast knapp eine Minute schneller. Der athletisch gebaute junge Mann setzte sich von der ersten Runde an an die Spitze und gab die Führung über den gesamten Streckenverlauf von zehn Kilometern nicht mehr ab. Wie schnell Fraol unterwegs war, wird erst so richtig deutlich, wenn man auf die Zeit des Zweitplatzierten schaut: Stefan Böllet vom TSV Pavelsbach, der im vergangenen Jahr Dritter wurde, landete heuer mit einer Zeit von 33:25 auf dem zweiten Platz. Dritter wurde Thomas Link vom Team Arriba Göppersdorf mit einer Zeit von 35:48 und ist damit Stadtmeister. Bei den Frauen heißt die diesjährige Siegerin im Hauptlauf Larissa Korn. Die junge Frau kommt von der LG Erlangen und gewann das Rennen in einer Zeit von 41:26. Dass für manche Hobbyläufer die Zeit nicht alles ist, zeigt sich vor allem auf der Vier-Kilometer-Strecke: Da hatte mancher Läufer sogar die Ruhe und Muße, um sich von Passanten ein Weißbier reichen zu lassen. Letztlich wurden auch die euphorisch beklatscht, die in Begleitung des „Besenwagens“ im Ziel

einliefen. Dabei sein ist beim Altstadtlauf eben alles. Als Ehrerbietung für den erst vor Kurzem verstorbenen Vorsitzenden des TSV 1860 Weißenburg, Claus Wagner, trugen Organisator Rudi Wechsler von Pro Leichtathletik e. V. und Moderator Alexander Höhn Trauerflor. Höhn versicherte den Zuschauern: „Der Claus schaut von oben bestimmt zu und freut sich, dass so viele mitmachen." Fotos: Steiner

Der 26. Weißenburger Altstadtlauf
Ein Laufsportevent für alle
Veranstaltung war heuer wieder ein Fest für die ganze Familie – Dabei sein ist alles – Applaus für alle

WEISSENBURG (ste) – Als Oberbürgermeister Jürgen Schröppel Punkt 10.00 Uhr den Startschuss für den Hauptlauf des 26. Altstadtlaufs abfeuerte, schickte auch der Himmel dicke Regentropfen vom Himmel. Moderator Alexander Höhn war sich sicher, dass das kein Zufall sein kann. Im vergangenen Jahr, als der vor Kurzem verstorben TSV-Vorsitzende Claus Wagner noch von der Tribüne aus den Start beobachtete, hatte die Sonne gelacht. Höhn war sich sicher: „Der Claus schaut auch heute von ganz oben zu."

Wenn er das gemacht haben sollte, dann ging ihm vermutlich das Herz auf. Denn auch in diesem Jahr waren alle Läufer und Helfer mit viel Herzblut und Engagement dabei. 93 Läufer hatten sich für den zehn Kilometer langen Hauptlauf angemeldet, 28

für den vier Kilometer langen Hobbylauf, der rund um die Altstadt führte. Und im Schülerlauf gingen sogar 159 Teilnehmer an den Start. Einmal mehr wurde der Event seinem Ruf gerecht, die größte Laufveranstaltung in Weißenburg zu sein.

Heuer wurde dabei sogar der alte Streckenrekord von Andreas Straßner pulverisiert. Fraol Lencho Holjira, der seit einigen Jahren in Roth lebt und bei der Firma Memmert arbeitet, nahm zum ersten Mal am Weißenburger Altstadtlauf teil und gewann ihn mehr als souverän.

Bereits nach der ersten Runde hatte er seine Verfolger weit hinter sich gelassen und nach zwei Kilometern schon rund eine Minute Vorsprung. Der gebürtige Äthiopier war mit seiner Zeit von 31:46 am Ende ganz zufrieden. Fraol, der sogar schon im Nationalkader seines Heimatlandes lief, meinte im Gespräch mit unserer Zeitung nach dem Sieg: „Das Wetter war nicht so gut, der Boden war teilweise rutschig." Außerdem hätte ihm nach eigenen Angaben eine flachere Strecke noch besser gelegen. Andreas Straßner zollte dem neuen 1,80 Meter großen und 66 Kilogramm leichten Rekordhalter jedenfalls seinen vollen Respekt und gratulierte Fraol zu seiner sensationellen Zeit.

Bei den Damen siegte Larissa Korn von der LG Erlangen ebenfalls sehr souverän und lief augenscheinlich ohne große Anstrengung im Ziel ein, das sie nach 41 Minuten und 36 Sekunden erreichte. Hinter ihr kamen Andrea Dorr und Margit Kebbel (beide von der TSG 08 Roth) ins Ziel. Die erste einheimische Läuferin war Helga Auernhammer vom SV Schambach mit einer Zeit von 54:52. Auernhammer darf sich deshalb auch neue Stadtmeisterin nennen. Stadtmeister wurde heuer Thomas Link von der Arriba Göppersdorf mit einer Zeit von 35:48.

Schirmherr Oberbürgermeister Jürgen Schröppel wünschte vor dem Start des Hauptlaufs allen Teilnehmern viel Erfolg: „Möge der Beste am Ende gewinnen." Seinen mitgebrachten Regenschirm machte das Stadtoberhaupt demonstrativ wieder zu. Schließlich seien die Bedingungen für Läufer „nicht so schlecht".

Veranstalter des 26. Altstadtlaufs war einmal mehr der TSV Weißenburg und der Förderverein Pro Leichtathletik um seinen Vorsitzenden Rudi Wechsler, der alle Läufer und Zuschauer bat, vor dem Hauptlauf eine kurze Gedenkminute für Claus Wagner einzulegen.

Bei den Kinder gab es auch heuer wieder nur Sieger: Wer es nach zwei Kilometern ins Ziel geschafft hatte, wurde gefeiert und bekam eine Medaille um den Hals gehängt. Und auch der oder die letzte, die vom Begleitfahrrad, dem „Besenwagen", ins Ziel geleitet wurde, durfte sich über be-geisterten Applaus freuen.

Nachlese vom 26. Weißenburger Altstadtlauf
Viele strahlende Sieger
Tolles Engagement und gute Zeiten charakterisierten den Laufevent

WEISSENBURG (ste) – „Adios Hombre", was auf gut Deutsch soviel heißt wie „Auf Wiedersehen, Mensch!" – diesen Schriftzug, der auf den Rücken der Läufer von Arriba Göppersdorf prangt, durften sich auch bei den Staffelwettbewerben wieder viele langsamere Läufer einprägen. Der Verein dominierte auch heuer wieder die Staffelwettbewerbe und sicherte sich erneut den Wanderpokal des Oberbürgermeisters.
Bei den Männern belegte Arriba Göppersdorf Platz 1 und 2 auf dem Treppchen. Beim Familienlauf siegten die Foistners, die für die Arriba Göppersdorf starteten und auch bei der Jugend landete die Arriba Göppersdorf ganz oben auf dem Treppchen.
Während am Sonntagmorgen noch Regentropfen vom Himmel fielen, zeigte sich am Nachmittag die Sonne, so dass bei schönstem Frühsommerwetter auch viele Zuschauer in die Altstadt kamen, um die Läufer anzufeueren und sich auch das eine oder andere Postkartenmotiv mit Läufern im Vordergrund knipsen ließ.
Die von oben bis unten dicht gefüllte Luitpoldstraße wurde zur Partymeile und machte einmal mehr deutlich, wie laufbegeistert die Region ist. Vor allem die vielen Schüler, die von ihren Eltern, Omas und Opas und ihren Lehrern angefeuert wurden waren mit Feuereifer bei der Sache. Insgesamt waren 31 Schülerstaffeln gemeldet. Genauso eifrig waren die Bambinis, die teilweise mit ihren Erzieherinnen an der Hand vom Start bis zum Ziel liefen.
Organisator Rudi Wechsler von der Sparte pro Leichtathletik des TSV 1860 Weißenburg war mit der Veranstaltung mehr als zufrieden und dankte in seinem Schlusswort allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass auch der 26. Altstadtlauf ein voller Erfolg wurde. Schon kurz nach 17 Uhr packten alle mit an, bauten die Hüpfburg vor dem Gotischen Rathaus, Tische und Bänke und Absperrungen ab. Und so erinnerten schon bald nur noch die überquellenden Mülleimer daran, dass hier bis vor kurzem Tausende Menschen gegessen, getrunken, gejubelt, geweint und auch gefeiert hatten. Auch der stellvertretende Vorsitzende des TSV 1860 Weißenburg, Thomas Strobl, zog eine positive Bilanz: „Für den Förderverein war der Altstadtlauf 2016 wieder ein voller Erfolg. Der Zusammenhalt nach Claus Wagners Tod war enorm. Toll, wie alle zusammengeholfen haben."

TSV 1860 übernimmt den Rats-Runners-Lauf von RC Germania

Keine Verschnaufpause für den TSV 1860: Wenige Tage nach dem Altstadtlauf steckt der Weißenburger Sportverein schon wieder voll in den Vorbereitungen für den Rats-Runners-Kirchweihlauf. Das Hindernisrennen wird auch heuer wieder am ersten Kirchweihsonntag, 21. August, stattfinden. Nachdem der RC Germania dieses sportliche Ereignis bereits zweimal erfolgreich durchgeführt hat, will sich der Verein nun wieder mehr auf den Radsport konzentrieren und hat die spektakuläre Veranstaltung an den TSV 1860 übergeben. Hier hat der kürzlich verstorbene Claus Wagner bereits Vorarbeit bei der Planung und Organisation geleistet. Nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden gab und gibt es für den Verein natürlich vieles neu zu strukturieren und organisieren. Rund um den Kirchweihlauf am 21. August haben Robert Merkel und Lukas Sörgel maßgeblich die Organisation übernommen. Damit steht das Event auf jeden Fall auf festen Füßen. Lukas Sörgel, der die Streckenführung und die Planung der Hindernisse unter seinen Fittichen hat, verfügt als Mitglied des Salomon Running Teams über jede Menge Erfahrung im Bereich des Trail-Runnings und war auch schon bei mehreren Hindernisläufen erfolgreich am Start. Zusätzlich hat der RC Germania auch seine Unterstützung beim Auftakt durch den TSV 1860 zugesagt. Schon jetzt steht der Rundkurs für dieses Jahr fest und auch die meisten Hindernisse sind bereits im Detail geplant. Start und Ziel wird wieder am Seeweiher sein und auch die Streckenführung wird sehr ähnlich der vom Vorjahr werden. Des Weiteren sind einige neue Highlights vorgesehen. Bereits jetzt sind ca. 250 Anmeldungen für den Lauf eingegangen und man kann davon ausgehen, dass das Starterfeld nochmals anwachsen wird. Der nächste Wettbewerb des Rats-Runners-Cup, zu dem auch der Lauf in Weißenburg zählt, findet am Sonntag, 26. Juni, in Augsburg statt und ist bereits seit mehreren Wochen komplett ausgebucht. Für die Zuschauer wird der „Urban Run" in Weißenburg in der Innenstadt auf jeden Fall wieder spektakuläre Szenen bieten. Trotz des Namens und der Teilstrecke im Stadtgebiet bekommen die Teilnehmer in Weißenburg auch jede Menge Gelände und Natur geboten. Für Zuschauer wird es am ersten Kirchweihsonntag ab 13.30 Uhr in der Innenstadt besonders interessant. Für alle, die mitmachen möchten, ist es ratsam, sich schon jetzt zu dem Event anzumelden.

Anmeldung und Informationen unter www.rats-runners.de

Handball

Es ist vollbracht - Aufstieg in die Bezirksliga: Meisterlich zur Meisterschaft

Lange hat es gedauert, bis endlich wieder einmal eine Damenmannschaft unserer Handball-Abteilung einen Aufstieg feiern konnte - und dies mit einer schon sehr beeindruckenden Leistung. Mit Kombinationsspiel, Tempogegenstößen, Torgefährlichkeit und Durchschlagskraft von allen Positionen aus trumpften unsere Mädels auf. Die Gegnerinnen wurden regelrecht vom „Sechziger-Angriff-Express“ überrollt - aus einer sicheren Abwehr heraus kontrollierten sie jeweils die gefährlichsten Rückraumspieler, um dann selber zum Konterspiel überzugehen. Zudem standen mit Svenja Spitzbart und Gizem Cömert zwei überragende Torhüterinnen zwischen den Pfosten, die
- wenn's „mal“ brennzlich wurde - ihrem Team dann den nötigen Rückhalt gaben.

Ein Blick auf die Abschlusstabelle sowie auf die nachstehenden Zahlen verdeutlicht die „meisterliche“ Leistung in dieser Saison:

Torschützen:		Tore:
Nr. 1	Svenja Spitzbart (Tor)	
Nr. 2	Nadine Wilwert	6
Nr. 3	Lisa Behling	8
(nicht mehr dabei)		
Nr. 4	Daniela Hager	
Nr. 5	Kastrin Sestak	34
Nr. 6	Larissa Krause	9
Nr. 7	Christina Nill	73
Nr. 8	Tina Albrecht	5
Nr. 9	Laura Gabler	4
Nr. 10	Franziska Pfahler	44
Nr. 11	Christina Würth	80
Nr. 12	Gizem Cömert (Tor)	
Nr. 14	Anna-Lena Wokon	48
Nr. 15	Franziska Haßferter	
Nr. 16	Clara Penzkofer	
Nr. 17	Katharina Haßferter	13
Nr. 18	Nadja Oberhuber	3
Nr. 19	Daniela Nüchtelein (Tor)	
Nr. 20	Lisa Rauchfuß	7
Nr. 21	Brigitte Löhe -neu-	

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Weißenburg	14	**13**	0	1	**334:163**	**+171**	**26:2**
2	SG Altenfurt/ Feucht	14	12	0	2	328:213	+115	24:4
3	SpV Mögeldorf	14	8	1	5	280:241	+39	17:11
4	TSV Stein II	14	7	1	6	254:260	-6	15:13
5	MTV Stadeln e.V. II	14	6	0	8	239:229	+10	12:16
6	Tuspo Nürnberg II	14	6	0	8	291:312	-21	12:16
7	HG/HSC Fürth II	14	3	0	11	198:260	-62	6:22
8	TSV Wassertrüdingen 1882	14	0	0	14	99:345	-246	0:28
9	SG Nbg/Fürth II	zurückgezogen am 06.08.2015						

Auf die Frage, wer denn in dieser Saison **die** herausragende Spielerin aus diesem tollen Team war, fällt es unserer Trainerin Claudia doch schwer, jemanden genau zu benennen. „Über weite Strecken konstant in dieser Saison sicherlich

im Angriffsspiel unsere stärksten Außenspielerinnen/Konterläufer die namensverwandten „Christina's", dann der ganz tolle Aufwärtstrend von Tina Albrecht (auch Außenposition) sowie Franziska Pfahler (Rückraum) und sicherlich Gizem Cömert als beste Jugend-Nachwuchsspielerin. Im Defensivbereich allen voran unser „Terrier" Larissa Krause sowie Torhüterin Svenja Spitzbart und Gizem. Doch ganz entscheidend war vor allem - und das hat uns von unseren Gegnern klar abgegrenzt - die über die ganze Saison hinweg gezeigte mannschaftliche Geschlossenheit (was auch die Torschützenliste zeigt). Bislang hatten die Kameradschaft und der gute Zusammenhalt bei den Mädchen/Damen-Mannschaften, die ich trainierte, immer dafür gesorgt, dass man als Einheit auf dem Spielfeld stand und man über Jahre hinweg zusammengeblieben ist. Das macht mich schon stolz - denn ich sehe diese jahrelange gute Jugendarbeit auch mit als ein Grundstein für diesen hochverdienten Erfolg (10 Spielerinnen aus dieser Mannschaft sind schon seit der D- u. E-Jugend dabei)", so ihr abschließender Kommentar. Das zeigte sich denn auch beim Schlusspfiff im abschließenden Match gegen die hilflosen Fürtherinnen: mit Sekt und Aufstiegs-T-Shirts stürmte man aufs Spielfeld, der Jubel kannte keine Grenzen und rund 250 Zuschauer in der Weißenburger Landkreishalle applaudierten lautstark vor Begeisterung. Im Anschluss wurde kräftig weiter gefeiert - wo/wie und wann es zu Ende war, bleibt ein Geheimnis.

Für diese phantastische Leistung möchten wir euch unsere ganz besonderen Glückwünsche aussprechen!!

Tischtennis

Die Tischtennissparte des TSV 1860 Weißenburg trauert um ihren langjährigen Vereinsvorsitzenden, Spartenleiter, Pressewart und bis zuletzt aktiven Tischtennisspieler

Claus Wagner

der für immer von uns gegangen ist.

Mit Claus verlieren wir einen außergewöhnlichen, besonderen Menschen, einen herzlichen Sportkameraden und stets treuen Freund, der eine große Lücke in unserer Gemeinschaft hinterlassen hat.

Claus war für seine Sparte und deren Mitglieder immer ein geschätzter Ansprechpartner und verantwortungsvoller Sportfreund, der uns stets mit Rat und Tat zur Seite stand. Unvergessen seine unzähligen Tischtennisberichte an das Weißenburger Tagblatt, die er wortgewandt, stilsicher und leicht verfasste.

Claus war ein leuchtendes Vorbild in vielerlei Hinsicht. Seine Kraft, seine Ausdauer, seine Offenheit für Neues, seine Art Probleme anzusprechen und nicht zuletzt sein Kampfeswille hat uns sehr beeindruckt. Seine Warmherzigkeit, seine Verbindlichkeit, seine Menschlichkeit und immer der Versuch den Kompromiss für alle zu finden hat uns berührt. Seine Einstellung, diese Kraft und dieser unglaublicher Wille von Claus immer am Ball zu bleiben, ist einzigartig.

Lieber Claus, wir werden Dich sehr vermissen, aber immer in guter Erinnerung behalten und Deine Verdienste, Dein Wirken für unseren gemeinsamen Tischtennissport stets in Gedenken und Ehren halten.

Wir sagen unserem Claus auch nachträglich von ganzem Herzen Dankeschön für sein beispielhaftes Wirken in unserem Verein und seiner Tischtennisabteilung. Möge er in Frieden ruhen. Unser Mitgefühl gilt seiner lieben Frau sowie den Kindern und Enkeln.

Deine Tischtennisspieler/innen

Mit acht Mannschaften war die Tischtennisabteilung des TSV 1860 im September 2015 in die neue Spielzeit gestartet. Wie alljährlich endete der Mannschaftsspielbetrieb um die Osterzeit – und die TT-Abteilung kann eine nicht zufriedenstellende Bilanz ziehen. Drei Mannschaften wurden Vizemeister, eine Mannschaft belegte Platz 3, ein Team behauptet Rang 5 und drei Mannschaften belegten Placierungen am Tabellenende.
Besonders erfreulich in dieser Bilanz ist das Abschneiden der Jugendmannschaften, die von ihren Trainern Stephan Breier, Sebastian Breier und Jens Volkersdorfer bestens vorbereitet wurden. Der Blick nach vorne ist also durchaus von Zuversicht geprägt.
Bevor im September der Mannschaftsspielbetrieb mit der Saison 2016/17 neu beginnt, werden jetzt die Weichen dafür gestellt. Sportlich steht der Einzelspielbetrieb im Mittelpunkt, aber auch eine Trainingspause ist notwendig.
Mannschaftsspielbetrieb

Damen

Die Damenmannschaft hatte in der 2. Bezirksliga Südost vor der Spielsaison 2015/16 den Klassenerhalt als Ziel gesetzt. Nachdem die Stammspielerin Brigitte Vorbrugg aus privaten Gründen nach Hessen verzog wurden die Hoffnungen eingeschränkt. Vor allem in der Vorrunde konnten unsere Damen nicht auf ihre stärkste Formation zurückgreifen, verloren Spiel um Spiel und landeten ohne Pluspunkt auf dem letzten Platz. Zu Beginn der Rückrunde blies man nochmals zur Aufholjagd. Mit Siegen über den TV Hilpoltstein, SF Großgründlach, SC 04 Nürnberg II und ein Unentschieden gegen den TV Langenaltheim sammelte die Mannschaft Punkt um Punkt und der Klassenerhalt wäre fast noch erreicht. Mit 7-29 Zählern nehmen unsere Damen den letzten Platz ein und steigen in die 3. Bezirksliga Südmittelfranken ab. Spitzenspielerin Adelheid Straßner mit einem Einzelergebnis von 28-14, Mannschaftsführerin Elfriede Wagner-Habib (19-19) und Eveline Seidel (20-19) waren die eifrigsten Punktesammler. Mara Morena, Sybille Engelhardt und Anna Weichmann spielten erfreulich gut mit, konnten aber keine Siege erkämpfen. Das Doppel Eveline Seidel/Adelheid Straßner zählte mit 7-2 Siegen zu den stärksten Doppeln der Liga.

Herren

Als Aufsteiger konnte unsere 1. Herrenmannschaft in der 3. Bezirksliga Südmittelfranken nicht überzeugen und steigt nach einjährigem Gastspiel wieder in die 1. Kreisliga ab. Kein Sieg, 5 Unentschieden und 15 Niederlagen war die magere Bilanz der Mannschaft. Mit 5-35 Punkten nehmen sie mit der TSG Roth den letzten Platz ein. Mit Spitzenspieler Johannes Gronauer, der aus gesundheitlichen Gründen die gesamte Rückrunde nicht spielen konnte, wäre sicherlich eine bessere Platzierung möglich gewesen. Hier die Einzelstatistik: Gronauer 5-17, Breier 13-24, Hummel 11-14, Reichl M. 5-14, Ellinger 12-18, Scherer 11-13, Opitz 3-6, Schwegler 0-6. Doppel: Breier/Hummel 10-8, Gronauer/Scherer 2-7, Breier/Scherer 2-3, Scherer/Schwegler 2-0.
Die 2. Mannschaft erspielte nach einem durchwachsenem Start in der 2. Kreisliga mit 26-10 Punkten einen guten 3. Platz. Lediglich der FC Pleinfeld und TTC Frickenfelden nehmen vor den Weißenburgern die Plätze ein. Einzelstatistik: Opitz 16-15, Schwegler 15-15, Heller W.

METZGEREI GEMPEL
Zur blauen Glocke
UNSERE METZGEREI BIETET:
> Fränkische Wurstspezialitäten
> Ganzjährig fränkisches Rindfleisch von der Weide
> Frisches Schweinefleisch aus der Region
> Täglich abwechselndes Mittagessen
> Heisse Theke und Brotzeitservice
> Partyservice
Familie Gempel | Friedrich-Ebert-Str. 7 | 91781 Weißenburg | Tel.: 09141-5117 | Fax: -71009
Mobil: 0163-6106601 | info@metzger-gempel.de | www.metzger-gempel.de

19-8, Reichel G. 15-8, Meyer 11-13, Wagner C. 5-6, Wechsler R. 3-2, Estner 10-5, Doppel: Opitz/Schwegler 10-3, Heller/Reichel 7-6, Estner/Wagner 4-0, Estner/Meyer 3-0.

Großartig begann die 3. Herrenmannschaft die neue Spielsaison. Nach der Vorrunde lag die Mannschaft mit 16-2 Punkten auf den 2. Platz hinter dem SV Cronheim, der schon vor der Saison der heißeste Kandidat für den Aufstieg war. Zu Beginn der Rückrunde verlor das Team 4 Spiele und konnte dank eines tollen Endspurts mit 22-10 Punkten den 2. Platz in der 3. Kreisliga einnehmen. Hier die Einzelstatistik: Wechsler R. 15-10, Tunukovic` 10-5, Estner 14-11, Maderholz 19-7, Rusam 11-9, Wechsler St. 10-6, Krummer 5-8, Doppel: Estner/Maderholz 11-3, Tunukovic`/Wechsler R. 6-2, Rusam/Wechsler St. 4-1.
Ganz erfreulich ist das Abschneiden der 4. Herrenmannschaft, vor allem die jungen Spieler haben sich großartig bewährt. Platz 5 mit 16-16 Punkten in der 3. Kreisliga ist ein hervorragendes Ergebnis. Hier die Einzelergebnisse: Gröger 10-17, Fuchs 2-6, Horndasch 6-21, Dietrich 20-7, Volkersdorfer 3-3, Rührer 11-9, Näpfel 2-3, Machui 9-8, Krummer 4-0, Franczak M. 4-5, Doppel: Dietrich/Rührer 8-4, Gröger/Machui 6-5.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft startete in der 2. Bezirksliga Südostmittelfranken. Hier spielte sie eine großartige Rolle und könnte – hätte es nicht einen Ausrutscher gegeben - sogar Meister sein. Mit 22-6 Punkten belegten sie Platz 2 hinter dem FC Pleinfeld. Einzelstatistik: Dietrich 18-10, Fuchs 10-7, Soenmez 15-12, Bilgic 18-13, Scharrer 9-3, Franczak 3-0, Doppel: Bilgic/Soenmez 9-0, Dietrich/Fuchs 3-2, Dietrich/Scharrer 3-1. Auch die 2. Jugendmannschaft erspielte einen guten 2. Platz in der 1. Kreisliga. Lediglich der FC Gunzenhausen II behauptet sich vor den Weißenburgern. Im Einzel spielten: Scharrer 15-3, Franczak 18-4, Fiedler T. 10-11, Bulduk 6-6, Fiedler J. 6-5, Mödl Joh. 0-3, Mödl Julia 1-4, Doppel: Fanczak/Scharrer 6-0, Bulduk/Fiedler T. 2-2, Fiedler J./Franczak 2-1. Die völlig neu formierte 3. Jugendmannschaft erspielte mit 7-29 Punkten Platz 10 in der 2. Jungenkreisliga. Überragend das Einzelergebnis von dem erst, 8-jährigen Jens Fiedler. Mit 30-14 Spielen zählt er zu den besten Spielern der Liga. Weiterhin spielten: Hofmann 7-21, Jankowsky 15-18, Hüttinger 1-7, Peisker 4-14, Morena 1-11, Mödl Julia 4-17, Lehmann 0-7. Doppel: Fiedler/Hofmann 4-7, Jankowsky/Peisker 3-0, Jankowsky/Mödl 2-0.

Einzelspielbetrieb

Beim 2. Kreisranglistenturnier für Jugend/Schüler/innen erreichte Julia Mödl in der Schülerinnen-A-Klasse den 1. Platz. Der erst 8-jährige Jens Fiedler gewann die Schüler-B-Klasse (bis 12 Jahre). Beim 2. Bezirksbereichsranglistenturnier erreichte Jens Fiedler in der Schüler-B-Klasse den 7. Rang. Julia Mödl kam auf Platz 8 in der Schülerinnen-A-Klasse und ihre Schwester Johanna auf den 4. Platz in der Schülerinnen-B-Klasse. Beim Ranglistenturnier der besten C-Schüler (bis 10 Jahre) Mittelfrankens in Altdorf erspielte Jens Fiedler einen erstklassigen 3. Rang und qualifizierte sich für das Landesbereichs-Ranglistenturnier in Bad Königshofen.

Die Spartenleitung bedankt sich zum Abschluss der Saison 2015/16 bei allen Beteiligten und bei allen Mitstreitern für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Wir wünschen Euch allen einen erholsamen Urlaub.
Ludwig Meyer

Herren Friseur
Schneider
Rosenstraße 9 - 91781 Weißenburg
Tel. 0 91 41 / 32 53

Besuchen Sie unsere Sportgaststätte im Sportpark Rezataue!

Unsere Gaststätte ist geöffnet für alle!

Öffnungszeiten

Auf Anfrage sind Veranstaltungen jederzeit möglich!

Ab Februar gilt:

Montag:	Ruhetag
Dienstag / Mittwoch:	17.00 – 20.00 Uhr und nach Bedarf
Donnerstag / Freitag:	17.00 – 23.00 Uhr
Samstag / Sonntag:	geöffnet bei Spielbetrieb

Gerne auch Sondertermine nach Vereinbarung!!
(Geburtstagsfeiern/Hochzeiten/Tagungen…)
Wolfgang Bengel - Pächter Sportheim - TSV 1860 Weißenburg
Gunzenhausener Str. 45 - 91781 Weißenburg -
Tel.: 09141/8744730

Übrigens:

Unser Vereinsheim ist nicht nur bestens geeignet für vereinsinterne Veranstaltungen. Familienfeierlichkeiten jeglicher Art oder Firmenfeste können dort in optimaler räumlicher Situation und mit liebevoller Bewirtung bestens durchgeführt werden. Parkplätze sind in ausreichender Zahl direkt am Haus vorhanden. Termine werden gerne für Sie reserviert!

Wolfgang Bengel - Pächter Sportheim TSV 1860 Weißenburg
Gunzenhausener Str. 45 - 91781 Weißenburg - Tel.: 09141/8744730

Turnen

Frühjahrswanderung des Turngaues bei den Pleinfelder Sandgruben

Wenn der Dichter schwärmt, die linden Lüfte sind erwacht, die Welt wird schöner über Nacht, dann ist er endlich da, der Frühling. Hinaus, hinaus! Wer bliebe zu Haus?

Hinaus, hinaus, ins grünende Haus!

Die Frühjahrswanderung des Turngaues Mittelfranken-Süd stand an und so trafen sich am 24.04.16 24 frohgemute Turnerinnen und Turner aus Gunzenhausen, Ellingen, Markt Berolzheim und Weißenburg in Pleinfeld. Das Wetter war zwar recht kühl, aber trocken mit vielen sonnigen Momenten.

Ideale Bedingungen also dafür, die Umgebung von Pleinfeld auf Höhe des Brombachsees zu durchstreifen. So erfolgte der Start um 10.oo Uhr am Parkplatz des Lauterbrunnen-Weges, nachdem die gewünschten Speisen der Teilnehmer für das Mittagsmahl zur Weitergabe aufnotiert worden waren. Wir lenkten unsere Schritte zunächst in die lange Gerade des Flurgrabens im Rezatgrund, der parallel zur alten Bundesstraße verläuft. Unter dem Viadukt der Bundesbahn hindurch kamen wir dann an der Pleinfelder Grüngut-Sammelstelle vorbei und überquerten dann, um an den nördlichen Waldrand zu gelangen die Kreisstraße. Am Waldrand beginnt hier der eigentliche Sandbockelweg. Jetzt waren wir auf der richtigen Spur unserer Naturbegehung angekommen.

BTV
BAYERISCHER TURNVERBAND

Der Name dieses Weges weist auf ein früheres Kleinbahn-Unternehmen hin, dessen Aufgabe darin bestand, geförderten Sand aus diesen hier gelegenen Gruben in den Ort Pleinfeld zu transportieren. Eine kleine Schmalspur-Lok zog dabei die gefüllten Loren. Liebevoll wurde die Lok als „der Bockel“ oder als „das Bockele“ bezeichnet. Im Laufe der Zeit nahmen durch den Abbau des Sandes die Gruben immer größere Tiefen und Ausmaße an, sie füllten sich mit Wasser, so daß richtige kleine Seen entstanden, wie etwa der Heiligenwaldsee, an dem wir vorbei gekommen sind.

Dieser Weg ist ein Erlebnis für die ganze Familie und ein Kinder-Wanderweg der besonderen Art, wobei speziell an das Alter bis 12 Jahren gedacht worden ist. Neben vielen Infos zu Natur, Heimat- und Sandgeschichte, sind Spiel- und Erlebnisstationen, wie Wurfspiele, Fernglas-, Sägebock, Steinschleuder, Insektenhotel, Kettenschaukel, „sprechende Bänke“, Galileopendel, Rohetelefon, Naturspiegel, mit viel Mühe und viel Hingabe, von Erwachsenen und Kindern angelegt worden. Natürlich wurden auch Brotzeitbänke

BLUMEN
Strauß
Floristik Garten Geschenkideen
Nürnberger Str. 39 a 91781 Weißenburg

nicht vergessen. Im jährlichen Wechsel findet eine Themenänderung an dem Weg statt.
An Werktagen kann man immer noch Sandgrubenbetrieb mit Schwimmbagger und Förderbändern erleben, auch wenn die Ausbringungsmenge immer spärlicher wird. Es rauschen aber immer noch genügend LKW´s staubend über dafür abgesperrtes Gebiet. In unserer weiterführenden Route durchschritten wir ein nicht sehr umfangreiches Waldgebiet, in dem die Heidel- und Preiselbeeren besonders gut gedeihen. Nach einer kurzen Verschnaufpause auf Ruhebänken des Waldrandes, ergab sich ein besonders schöner Blick auf Pleinfeld.
Jetzt schlenderten wir gemütlich hangabwärts zurück nach Pleinfeld, wo nach unserem, etwa zweistündigem Rundgang im Gasthaus „Kastanienhof" in der Bahnhofstraße der Mittagstisch für uns gedeckt war. Das freundliche Personal und die leistungsfähige gute Küche umsorgte uns mit wohlschmeckenden Speisen und Getränken.
In der anschließenden gemütlichen Runde flog hernach rasch die Stunde, ehe sich unsere Kaffee-Genießer sich noch zu einer sehr schönen Gesprächsrunde zusammenfanden, um sich bei einem Besuch „beim Riedel" in der Zollgasse schon mal über die nächste Wanderroute Gedanken zu machen. So klang ein rundum gelungener Wandertag aus.
Wir treffen uns wieder am Sonntag, den 16. Oktober in Spalt zu einem allzeitigen – Gut Heil
Euer Walter Winkelmeier
Zwei Bilder zieren diesen Wandertag, einmal die Gruppe und zum anderen die Vorwandergruppe

Gymnastik Damen bei Ski- und Wanderfahrt

Glück ist vielseitig definierbar, aber wir hatten sagenhaftes Glück mit dem Wetter bei unserer Ski- und Wanderfahrt Anfang März. Die Senioren Gymnastik Damen waren für einige Tage in der Wildschönau in Tirol.

Es gab Schnee. Am ersten Tag erkundeten wir das Hotel und die nähere Umgebung. Unser 4-Sterne-Hotel liegt am Roggenboden in Oberau. Von Schwimmbad, Sauna und am Abend 5-Gänge-Menü lässt das Hotel keine Wünsche offen. Zum Schatzberglift brachte uns die Bimmelbahn.

Am Abend fing es an zu schneien, und es schneite 24 Stunden lang. Am nächsten Morgen lag so viel Schnee, dass für uns Wanderer das Berggehen unmöglich war, so rief ich bei Birgit und Toni Haas an; dies sind die Besitzer des Hintersalcherhof, ein Bergbauernhof mit Haflinger Pferden und Pferdeschlitten. Frau Haas empfahl uns eine Schlittenfahrt zur Schönangeralm mit frischem selbstgemachten Glühwein, wenn wir oben angekommen sind. Die Idee war super.

Wir fuhren durch ein Winterwunderland, wie gar selten. Die Bäume, der Wildbach, die Steine im Bach hatten große weiße Hauben. Wir waren lange unterwegs, der krönende Abschluss war die Fahrt zum Hintersalcherhof. Wir wurden erwartet mit frisch gebackenem Kuchen, Kaffee und Tee. Die alte Bauernstube mit Kachelofen war urgemütlich.

Unsere Skifahrer hatten viel Neuschnee, mussten aber mit Schneefall Skilaufen. Am nächsten Morgen um 6.30 Uhr färbten die ersten Sonnenstrahlen die umliegenden Gipfel in pures Gold. Ein grandioser Anblick. Die Sonne kam immer mehr, der Himmel wurde tiefblau und wolkenlos. Unsere Skifahrer hatten Pulverschnee und Sonnenschein. Der Schatzberg und das Alpbachtal konnten ausgiebig befahren werden.

Wir Wanderer gingen auf den Berg. Von Auffach aus wanderten wir zum Berghaus Kogelmoos. Eine wunderschöne Tour. Bis zum Schatzberghaus fuhren wir mit dem Lift. Hier oben hatten wir einen klaren Rundumblick auf die Berge.
Es war ein erlebnisreicher Tag. Leider gingen diese schönen Tage irgendwann zu Ende. Um 16.30 Uhr traten wir mit dem Bus die Heimreise an. Wir nahmen bleibende Erinnerungen mit nach Hause.

Die Wanderführerin
Hanne Engelhardt

Konditorei – Bäckerei

Helmut Weihmann

91781 Weißenburg, Feuchtwanger Straße 1 - Gunzenhausener Straße 7
Tel. 0 91 41 / 21 76

Beachvolleyball Camp
in Zusammenarbeit mit dem TSV 1860 Weißenburg
8 bis 14 Jahre

Wenn Ihr Lust auf Sonne, Sand und richtig viel Volleyball spielen habt, dann seid Ihr richtig bei uns! Die Trainer und Übungsleiter der Volleyballabteilung, machen mit Euch drei Tage lang Training mit vielen lustigen Spielen und vor allem viel Spaß auf den eigenen Beachvolleyballfeldern des TSV 1860 Weißenburg an der Rezataue in Weißenburg.
(Bei Regen: Alternative in der Halle!)

Termin:	Mo - Mi, 01.08. - 03.08.2016 jeweils von 9.30 - 16.30 Uhr
Ort:	Beachvolleyballfelder an der Rezataue des TSV 1860 Weißenburg
Kostenbeitrag:	85,00 € (Geschwisterkinder 75,00 €)
Leistungen:	Verpflegung, Getränke, Betreuung durch qualifizierte Trainer, T-Shirt, Beachvolleyball

Anmeldung bitte mit dem Vordruck auf der letzten Seite.
Die Teilnehmer erhalten weitere Informationen schriftlich.
Den Ferienpass bitte zu Beginn der Veranstaltung vorlegen!

67

Turn- und Sportverein 18 60 WEISSENBURG - BAYERN

Bitte nicht vergessen, unsere verehrten Inserenten sind Gönner des Vereins.
Denken Sie bei Ihren Geschäftsaktivitäten daran!
Herzlichen Dank!

BESUCHEN SIE UNSERE SPORTGASTSTÄTTE IM SPORTPARK REZATAUE!

Geöffnet bei Training und Spielbetrieb!
Gerne auch Sondertermine nach Vereinbarung!
Die Öffnungszeiten darüber hinaus entnehmen Sie bitte der Veröffentlichung auf unserer Homepage.

Übrigens:

Unser Vereinsheim ist nicht nur bestens geeignet für vereinsinterne Veranstaltungen. Auch Familienfeierlichkeiten jeglicher Art und selbstverständlich auch Firmenfeste können in einer optimalen räumlichen Umgebung und mit liebevoller Bewirtung bestens durchgeführt werden.

SPORTHEIM TSV 1860 WEISSENBURG
GUNZENHAUSENER STR. 45
91781 WEISSENBURG

Pächter: Wolfgang Bengel
TEL.: 09141/8744730

VORSTANDSCHAFT BZW. ANSPRECHPARTNER DES TSV 1860

Jürgen Posch
Geschäftsführer
09141/976769
tsv1860_weissenburg@hotmail.de

Werner Fiegl
stellv. Vorsitzender Sportbetrieb
09141/97520
wfiegl@autohaus-werner-fiegl.de

Robert Merkel
stellv. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit
09141/2618
robertmerkel@t-online.de

Werner Schollweck
Schriftführer
09141/71996
wschollw@wlgore.com

Claus Wagner
1.Vorsitzender
09142/4152
Wagner.Claus@t-online.de

Thomas Strobl
stellv. Vorsitzender Finanzen
09141/974041
thomasralfstrobl@hotmail.com

Andreas Hannosy
stellv. Vorsitzender Jugend
09141/3767
Andreas.Hannosy@gmx.de

1. FCN partnerverein

Seit Juni 2010 hat der 1. FC Nürnberg begonnen, mit Fußballvereinen der Region zu kooperieren, um in enger Zusammenarbeit die Sichtung, Ausbildung und Talentförderung auszuweiten.

Die Grundvoraussetzungen für eine Partnerschaft sind eine hohe Qualität in der Ausbildung, viel Engagement der Verantwortlichen und die Bereitschaft, sich weiter zu entwickeln. Darüber hinaus sind ein fußballbegeistertes Umfeld und eine besondere Fußball-Tradition wichtig.

BESUCHEN SIE UNS **WWW.TSV1860WEISSENBURG.DE**

Turn- und Sportverein 18 60 WEISSENBURG-BAYERN

TSV 1860
WEISSENBURG BAYERN

LEICHTATHLETIK

LEICHTATHLETIK
Rita Krützen
01520/1924923
leichtathletik@tsv1860weissenburg.de

TURNEN

TURNEN Damen
Gisela Wechsler
01520/1924923
turnen@tsv1860weissenburg.de

TURNEN Herren+ZIRKUSKÜNSTE
Guido Franz
01520/1924923
zirkuskuenste@tsv1860weissenburg.de

RÖHNRAD
Guido Franz
01520/1924923
zirkuskuenste@tsv1860weissenburg.de

SPORTAKROBATIK
Werner Schollweck
09141/71996
sportakrobatik@tsv1860weissenburg.de

PRÄZISIONSSPORT

STOCKSCHIESSEN
Martin Plößl
09141/4400
stockschiessen@tsv1860weissenburg.de

BALLSPORT

BADMINTON
Andreas Hannosy
09141/3767
badminton@tsv1860weissenburg.de

BASKETBALL
Werner Fiegl
0170/7753471
basketball@tsv1860weissenburg.de

FAUSTBALL
Günther Galster
01520/1924923
faustball@tsv1860weissenburg.de

FUSSBALL
Roland Mayer
09141/874927
fussball@tsv1860weissenburg.de

HANDBALL
Edwin Rusam
09141/73965
handball@tsv1860weissenburg.de

VOLLEYBALL
Kerstin Schubert
09141/2716
volleyball@tsv1860weissenburg.de

TISCHTENNIS
Ludwig Meyer
09141/2395
tischtennis@tsv1860weissenburg.de

KAMPFSPORT

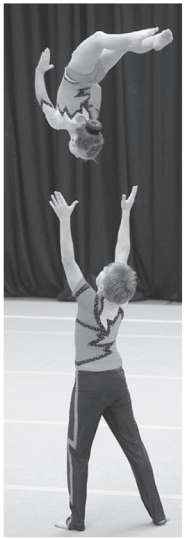
RINGEN
Heinrich Wägemann
09141/71348
ringen@tsv1860weissenburg.de

TAEKWONDO
Stjepan Batinic
09141/72936
taekwondo@tsv1860weissenburg.de

DENKSPORT

SCHACH
Thomas Strobl
09141/974041
schach@tsv1860weissenburg.de

INTERESSE?
AUF GEHTS...
REINSCHNUPPERN!



© 1976 BY ERCO

würth

Schmierstoffe
Kraftstoffe
Heizöle

Tanken
Sie
Energie

mineralöle

An der Laderampe 20
91781 Weißenburg

Tel.: 0 91 41 / 50 81
Fax: 0 91 41 / 7 36 21
www.wuerth-mineraloele.de

kurierdienst martin heinze
postfach 323 – 91772 weißenburg

Tel 09141 / 81317 Fax 09141 / 921718
e-mail: Kurierdienstmh@gmx.de

-> sicher -> schnell -> zuverlässig -> preisgünstig

★★★ Flair-Hotel-Restaurant
Am Ellinger Tor

Ellinger Str. 7, 91781Weißenburg, www.ellingertor.de
Fon 0 91 41 / 8 64 60, Fax 0 91 41 / 86 46 50

Schon das Ambiente unseres Fachwerkhauses vermittelt Gemütlichkeit.

Unsere Zimmer sind komfortabel. Unser Restaurant ist bekannt für seine vorzügliche Küche. Lassen Sie sich von unserem Küchenchef und unserem freundlichen Team verwöhnen! Wir freuen uns auf Sie.

• Feine regionale Küche • vegetarische Gerichte • Fisch- und Saisonspezialitäten • schöner Biergarten • täglich geöffnet

FLAIR HOTEL

Basketball

Mannschaftsbild: Sieger der Nordbayerischen Qualifikationsrunde im U 12-Basketball: SG Altdorf/Weißenburg.
Von links: Simon Albrecht, Moritz Eckert, Constantin Pavlopoulos, Betreuer Thomas Feneberg, Torben Spicker, Joscha Eckert, Clemens Unger, Trainer Klaus Issler, Nico Reif, Simon Feneberg, Max Pabst, Leo Trummeter, Trainer Hannes Machui, Nico Wagner, Lasse Pirner

SG Altdorf/Weißenburg gewinnt Nordbayern-Turnier im U 12-Basketball

Die U 12-Mannschaft der SG Altdorf/Weißenburg ist nordbayerischer Meister. Souverän marschierten die Jungs von den Coaches Klaus Issler und Hannes Machui durch das Turnier, das in der Berthold-Brecht-Halle in Nürnberg ausgetragen wurde. Das Team hatte die Bezirksoberliga Mittelfranken als Meister abgeschlossen. Nun traf man auf die Sieger der anderen nordbayerischen Regierungsbezirke, die unter anderem aus den Basketballhochburgen Würzburg und Bamberg kamen. Es zeigte sich, dass der Gewinn der bayerischen U 10-Meisterschaft vor einem Jahr kein Zufall war. Teambasketball, Siegeswille, individuelle spielerische Stärke und ein breit besetzter Kader halfen auch diesmal, den Titel zu gewinnen. Somit konnten die Jungs auch in diesem Turnier der nächsthöheren Altersklasse alle Gegner auf Distanz halten und fahren nun zur bayerischen Meisterschaft am 04. und 05. Juni nach München. Dort wartet neben weiteren vier qualifizierten Mannschaften niemand geringerer als der FC Bayern Basketball.

Basketball Weiblich

Schaut man auf die weiblichen Mannschaften der Abteilung, so sind drei Erfolge zu verbuchen.

Unsere jüngsten, die in der U15 auf Punktejagd gingen, holten verdient die Meisterschaft. Sechs Siege stehen einer Niederlage gegenüber.

Die noch junge U17, die mit nur drei regulären U17 Spielerinnen an den Start ging, erkämpfte sich den dritten Tabellenplatz. Nachdem man sich an die meist älteren und demnach auch größeren Gegner gewöhnt hatte, konnte man sechs von vierzehn Spiele für sich entscheiden.

Für die beiden Coaches eine grandiose Leistung ihrer beiden Mannschaften.

In der kommenden Saison geht die weibliche Jugend in der U17, sowie in der U19 auf Punktejagd.

Auch die Damen können stolz auf die vergangene Saison zurückblicken. Man darf sich nicht nur Vizemeister, sondern auch Aufsteiger in die Berzirksoberliga, nennen. Durch gutes Zusammenspiel und eine mannschaftliche Stärke (sowie etwas Glück), konnte man sieben von zehn Spielen gewinnen. Die Mannschaft, die mit wenigen Spielern auskommen muss, hat sich auf die Situation gut eingestellt und bekommt in der kommenden Saison Unterstützung von fünf der eigenen Jugendspielerinnen.

Wir wünschen eine gute Vorbereitung, sowie einen guten Start in die neue Saison.

Wer Lust auf Basketball bekommen hat, kann gerne zu einer der Trainingszeiten vorbeikommen.

S. Landtechnik
Weißenburg GmbH

Lehenwiesenweg 86
Telefon 0 91 41 / 20 22
Telefax 0 91 41 / 53 54

JOHN DEERE · DAL-BO · HONDA Garten · KÄRCHER · KUHN · BK KRONE · STIHL® · ISTOLLI · SABO

... das Haus der Marktführer!

BURG APOTHEKE

Die Apotheke mit dem besonderen Service

Apotheker Klaus Wetzel

Kostenloser Express-Lieferservice
Blutdruck/Blutzucker/Gesamtcholesterin Bestimmung
Durchgehend geöffnet von 8.00 bis 18.00 Uhr auch Mittwoch nachmittags

Obertorstraße 18 - 91781 Weißenburg - Tel. 09141 / 25 37

Altstadt-Bäckerei Kränzlein Weißenburg

Inhaber: Andreas Kränzlein
Bahnhofstr. 17, 91781 Weißenburg, Tel.: 09141/6966

Volleyball

Saisonrückblick
Damen I Bezirksliga - nach Wiederaufstieg vierter Platz!!!

Mit dem letzten Spieltag in heimischer Atmosphäre am 12.03.2016 beendeten die Weißenburger Volleyballdamen die Saison 2015/2016 erfolgreich mit zwei Siegen und erreichten dabei ihr Saisonziel, den Klassenerhalt in der Bezirksliga.

Mit einem 3:0-Sieg gegen den Vfl Nürnberg und einem umkämpften 3:2-Sieg gegen die Damen des TV Erlangen II konnten die Weißenburger Damen zufrieden in die Trainingspause gehen. Die Damenmannschaft aus Weißenburg schloss mit einem vierten Tabellenplatz hinter Schwaig, Bad Windsheim und Ansbach mit 11 Siegen von 16 gespielten Spielen ab. Ein Ziel für die nächste Saison wird sein, 3:2-Siege, die die Damen I in dieser Saison oft zu verbuchen hatten, zu vermeiden, da dadurch nur zwei - statt der sonst zu erreichenden - drei Punkte geholt werden können. Das Saisonziel für die nächste Saison ist damit klar: wieder vorne mitspielen.

Personell wird es wieder knapp in der ersten Damenmannschaft. Beim letzten Spieltag musste man auf Lena-Maria Krach verzichten, die in der nächsten Saison jedoch wieder von Anfang an dabei sein wird. Karin Miedel wird bis Dezember im Praxissemester sein und die Mannschaft nicht unterstützen können. Dies ist den vielfältigen studentischen Pflichten geschuldet. Bereits während der Saison hängte Jana Pawlowski die „Knieschoner an den Nagel". Aus beruflichen Gründen schwindet der Spielerkader der Weißenburgerinnen für die kommende Saison auch durch Laura Späth, welche ein großes Loch in der Mannschaft als Libero hinterlässt. Ebenfalls fraglich ist der Einsatz von Justine Eberle aus längeren verletzungsbedingten Gründen. Damit stehen bis Dezember nur 8 feste Spielerinnen zur Verfügung. Um genug (Auswechsel-) Spielerpotential zu haben, sucht die Damenmannschaft deshalb dringend nach Spiel erprobten Volleyballerinnen, die die Mannschaft in der anstehenden

Allen Sportlern viel Spaß und Erfolg!

KARL MEYER
BUCH + PAPIER
Inhaber:
MATHIAS MEYER

Rosenstraße 11
91781 Weißenburg
Tel. 0 91 41/21 77
Fax 0 91 41/7 31 97

Saison unterstützen. Bei Interesse bitte den Trainer kontaktieren, oder einfach mittwochs oder freitags von 18:45 bis 20:30 in der Seeweiherturnhalle in Weißenburg vorbeischauen.

Das Team der Damen 1 des TSV 1860 Weißenburg freut sich auf dich!

Es spielten: Theresa Allertseder, Anne Eberle, Justine Eberle, Carolin Haasler, Vanessa Hackl, Lena-Maria Krach, Karin Miedel, Jana Pawlowski, Anna Rohlik, Theresa Schiele, Laura Späth, Sina Übelacker
gez. Karin Miedel
Foto Damen 1

Damen 2 – AUFSTIEG in die Kreisliga!!!

Die Damen 2 der Abteilung Volleyball des TSV 1860 Weißenburg haben es geschafft. Die noch sehr junge Truppe um Trainerin Kerstin Schubert hat die vergangene Saison am letzten Spieltag im März mit einem Doppel-Heimsieg-Spieltag beendet. Der Aufstieg in die Kreisliga ist geschafft.
Im Oktober startet die neue Saison 2016/2017. Die jungen Damen treten in gleicher mannschaftlicher Konstellation an. In den Sommermonaten wird fleißig trainiert. Neues gelernt, altes vertieft, damit die Mannschaft die Spielklasse halten kann.
Viel Glück und Spaß Mädls.
gez. Kerstin Schubert

Es spielten: Maike Hemmeter, Daniela Hemmeter, Maike Steininger, Lara Auernheimer, Lea Schiebsdat, Gina Oberhuber ,Jennifer Tuschl, Heike Tuschl, Manuela Schöner, Sina Schneider, Johanna Kalies, Kerstin Schubert
Foto Damen 2

... Ihr Spezialist für Reisevergnügen

Rombs Tours

Tel. 09141/9930 • Fax 09141/99390

91781 Weißenburg, Augsburger Str. 24
Telefon 0 91 41 / 99 30
Telefax 0 91 41 / 9 93 90
E-Mail: RombsTouristik@rombs.de
Internet: www.rombs.de

✓ Vermietung von modernen Reisebussen der **-, ***- und ****-Klasse
✓ Gestaltung und Organisation Ihrer individuellen Vereins- oder Gruppenreise mit **allen** notwendigen und gewünschten Reservierungen
✓ Umfangreiches Reiseprogramm mit attraktiven Busreisen und interessanten Gruppen-, Flug- und Schiffsreisen

Jugend - U13 weiblich

Bayrische Meisterschaft 2016 – Wir war`n dabei!
Nachdem wir an der Nordbayrischen Meisterschaft in Bad Windsheim einen hervorragenden 5. Platz belegt hatten, ging es am 9.04./10.04.2016 nach Straubing, um sich mit den besten Nachwuchsspielerinnen Bayerns zu messen.
Bereits beim Eintreffen in der Turnhalle, mussten wir feststellen, dass man es mit körperlich und technisch überlegenen Mannschaften zu tun bekommen wird. Unser erstes Spiel mussten wir gegen den SV Hahnbach bestreiten. Noch etwas eingeschüchtert von der Atmosphäre und dem Wissen, um die Bayrische Meisterschaft zu spielen, wollte uns nichts so richtig gelingen und wir verloren mit 2:0 Sätzen. Danach hatten wir es mit den starken „Südbayern" aus Mauerstetten und Lohhof zu tun. Die technisch und taktisch sehr starken Spielerinnen aus Mauerstetten zeigten uns, wie Volleyball aussehen soll und wir verloren wieder 2:0. Da Mauerstetten später auch Bayrischer Meister wurde, war das kein Problem. Im letzten Gruppenspiel ging es gegen den 8. aus Südbayern, dem SV Lohhof. Hier hatte man sich kleine Chancen ausgerechnet, aber während des Spiels stellte sich heraus, dass wir gegen die Aufschläge kein Rezept hatten, diese zu entkräftigen.

So war das Spiel ein „Aufschlagtraining" für den Gegner und für uns ein deutliches Zeichen, intensiver zu trainieren. Als Gruppenletzter fuhren wir in unsere Unterkunft und bei einem Ausflug auf einem nahen gelegenen Spielplatz, stellte die Trainerin fest, dass die Mädchen die Tatsache, hier wahrscheinlich nicht viel zu gewinnen, gut weggesteckt hatten und sich keine Gedanken machten.
Am zweiten Tag wollten wir nochmal unser Glück versuchen. Wir spielten um die Plätze 9-16. Obwohl die Gegner etwas leichter waren,

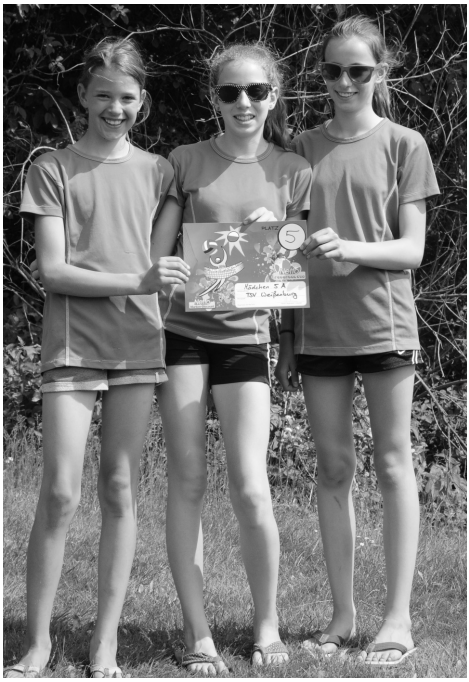
wollte uns nichts mehr gelingen. Langsam machte sich Müdigkeit und auch ein wenig Frust breit. Am Ende spielten wir um die „rote Laterne“ gegen Riedenburg. Hier mobilisierten die Mädchen nochmal alle Kräfte und Willenskraft um wenigstens ein Spiel zu gewinnen. Mit letzter Kraft besiegten wir Riedenburg und konnten die Urkunde mit dem 15. Platz entgegennehmen. Auch wenn die Meisterschaft ernüchternd für die Trainerin war, hatten die Mädchen alles gegeben und das Ziel, nicht letzter zu werden, erreicht.
Herzlichen Glückwunsch!
Nächstes Jahr starten die vier Mädels in der Altersklasse U14. Vielleicht können sie die super Leistung aus dieser Saison wiederholen.
Für den TSV spielten: Theresa Eckert, Franka Löffler, Jennifer Schiebsdat und Janne Uhl.
Trainerin: Marion Promm

freulicherweise konnten wir trotzdem mit allen 5 gemeldeten Mannschaften starten. Großes Glück hatten wir auch mit dem Wetter. Bis auf eine Stunde Nieselregen am Samstagnachmittag blieb es durchgehend trocken, überwiegend sogar sonnig, während in der näheren Umgebung heftige Unwetter mit Hagel niedergingen.

Viel Spaß und Erfolg beim größten europäischen Jugend-Freiluft-Volleyball-Turnier vom 27.-29.Mai 2016 in Regenstauf

Nach dem guten Erfolg im letzten Jahr, wo der TSV Weißenburg mit einer U16 Mannschaft am Netto-Regental-Cup teilnahm, wollten dieses Jahr 23 volleyballbegeisterte Jugendliche auf dieses große international besetzte Volleyballturnier mitfahren. Einen Tag vor der Abreise mussten noch mit großem organisatorischen Aufwand zusätzliche Spieler aktiviert werden, da es krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle gab. Er-

Nachdem am Freitag die Zelte aufgebaut worden waren, gab es für einige Aktive schon die erste sportliche Herausforderung, ein vereinsübergreifendes Mixed-Turnier. Die Mannschaften mit Weißenburger Beteiligung belegten den 2. und 4. Platz. Die dabei gewonnenen Kuhglocken eigneten sich im weiteren Turnierverlauf hervorragend zum Anfeuern.



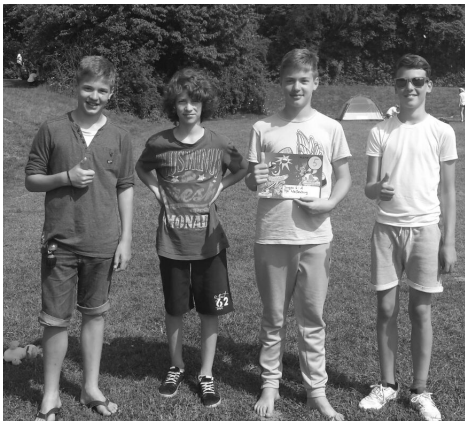
Beim Hauptturnier am Samstag und Sonntag traten 151 Jugendmannschaften aus Deutschland, Polen, Tschechien, Italien, Österreich und Slowenien in 5 Altersklassen gegeneinander an.
Unsere Mannschaften:
U13w: Die Mannschaft, die sich auch für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert hatte, ging unverändert an den Start. Sie konnte erneut zeigen, dass sie unter den 26 teilnehmenden Mannschaften vorne mitspielen kann. Durch einen nicht mehr rückgängig zu machenden Wertungsfehler landeten die Mädchen allerdings nicht in der Gruppe der ersten vier, sondern mussten um Platz 5 spielen, den sie sich dann auch souverän sicherten.

DMB

Mieterverein Weißenburg und Umgebung e. V.
1. Vorsitzender: Rechtsanwalt Thomas Strobl
Niederhofener Str. 1, 91781 Weißenburg
Tel.: 09141/5055 – Fax: 09141/6789
Internet: www.mieterverein-weissenburg.de
Email: Rechtsanwalt@Thomas-Ralf-Strobl.de

U14w: Die Mädchen, die letzte Saison als gemischte Mannschaft bei den Jungs mitgespielt hatten, starteten nun erstmals als reine Mädchenmannschaft. Mit Xenia konnte eine neue Spielerin in die Mannschaft integriert werden und erste Turniererfahrung sammeln. Nach einem ersten gewonnenen Spiel konnten die Mädchen in der Vorrunde keinen weiteren Sieg verbuchen, obwohl sie hart kämpften und bei vielen Spielen gut mithalten konnten. Bei den Platzierungsspielen am Sonntag setzten sie sich erfolgreich gegen den TSV Ochsenbruck durch und erreichten damit den 7. Platz in der Leistungsklasse A.

U14m: Leider verletzte sich Niklas gleich im ersten Spiel gegen den späteren Turniersieger TJ Sokol Hradiste bei einem Netzkampf und erlitt eine Außenbandzerrung. Im weiteren Turnierverlauf waren die Jungs somit darauf angewiesen, dass jeweils ein Mädchen der U13 oder U14 aushalf. Die Mannschaft spielte gut zusammen und wurde in der Vorrunde Gruppenzweiter. Im Überkreuzspiel mussten sie sich den starken Gegnern aus Polen geschlagen geben. Anschließend bewiesen sie gute Nerven und es gelangen ihnen zwei sehr knappe Tiebreak-Siege. In der Gesamtwertung lagen sie am Ende auf einem erfolgreichen 5. Platz hinter den Favoriten.



U18w: Die Mädchen der U18 lagen nach der Gruppenphase am Samstag im Mittelfeld von 26 Mannschaften. Umso größer war die Überraschung und Freude, als sich später herausstellte, dass das Turnier nach den Leistungen am ersten Turniertag am Sonntag in zwei Leistungsklassen

TSV
Weißenburg

aufgeteilt worden war. Nach einem gewonnenen Halbfinale unterlagen die Mädchen schließlich im Finale knapp im Tiebreak und konnten mit dem 2. Platz der Leistungsklasse B einen riesigen Pokal mit nach Hause nehmen.

U18m: Obwohl die Jungs sich aufgrund der neuen Teamzusammensetzung erst aufeinander einspielen mussten und zum Teil neue Positionen belegten, starteten sie gut ins Turnier. Da sie in der Gruppenphase am Samstag nur eines von vier Spielen knapp im Tiebreak gegen den späteren Turniersieger TSV Speyer/PvD Schifferstadt verloren, wurden sie Gruppenerster und konnten am späten Nachmittag erst einmal „chillen". Am nächsten Tag kam es im Halbfinale zur Neuauflage dieses Spiels, in welchem Weißenburg nach einem klar gewonnenen ersten Satz erneut im Tiebreak unterlag.
Im anschließenden Spiel um Platz 3 gegen die polnische Mannschaft aus Bielsko-Biala war zunächst einmal die Luft raus und der erste Satz wurde abgegeben. Später konnten sich die Jungs erneut motivieren, gewannen das Spiel und sicherten sich einen hervorragenden 3. Platz.

Die Stimmung auf dem Turnier war durchgehend gut. Alle hatten zwischen den Spielen und am Abend viel Spaß miteinander.
Einen herzlichen Dank nochmal an alle Eltern, die als Betreuer und Fahrer, sowie beim Auf- und Abbau kräftig mitgeholfen haben.
Vielleicht bis zum nächsten Jahr?

gez. Ruth Kalies

Saisonausblick:

In der kommenden Saison gehen wieder die beiden Damenmannschaften in der Bezirksliga und in der Kreisliga an den Start.
Im Jugendbereich wird eine U 20 und eine U 13 männlich starten, sowie eine U16 und eine U 14 weiblich.
Dafür viel Erfolg!
Beachcamp für Kinder und Jugendliche von 8-14 Jahren vom 1.-3. August!!!

Erstmals bietet die Abteilung Volleyball ein Beachcamp für Kinder und Jugendliche von 8 – 14 Jahren vom 1.-3. August auf den vereinseigenen Beachfeldern jeweils von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Rahmen des Ferienpasses des Kreisjugendringes an.
Die Anmeldung läuft über den Kreisjugendring, die Kosten für drei Tage Beachtraining und Spiele, ein Beachshirt, Mittagessen, Obst und Getränke vor Ort betragen 85 Euro!
Bitte weitersagen!!!

Beachvolleyball Camp
in Zusammenarbeit mit dem TSV 1860 Weißenburg
8 bis 14 Jahre

Wenn Ihr Lust auf Sonne, Sand und richtig viel Volleyball spielen habt, dann seid Ihr richtig bei uns! Die Trainer und Übungsleiter der Volleyballabteilung, machen mit Euch drei Tage lang Training mit vielen lustigen Spielen und vor allem viel Spaß auf den eigenen Beachvolleyballfeldern des TSV 1860 Weißenburg an der Rezataue in Weißenburg.
(Bei Regen: Alternative in der Halle!)

Termin:	Mo - Mi, 01.08. - 03.08.2016 jeweils von 9.30 - 16.30 Uhr
Ort:	Beachvolleyballfelder an der Rezataue des TSV 1860 Weißenburg
Kostenbeitrag:	85,00 € (Geschwisterkinder 75,00 €)
Leistungen:	Verpflegung, Getränke, Betreuung durch qualifizierte Trainer, T-Shirt, Beachvolleyball

Anmeldung bitte mit dem Vordruck auf der letzten Seite.
Die Teilnehmer erhalten weitere Informationen schriftlich.
Den Ferienpass bitte zu Beginn der Veranstaltung vorlegen!

Badminton

Zweiter und Dritter Platz beim Turnier in Bächingen

Bei der siebten Auflage des Bächinger Badmintonturniers gingen wir mit einer Rekordbeteiligung von 8 Spielerinnen und Spielern an den Start. Andreas Hannosy und Christina Vogl, Maja Kremer und Johannes Michel, Thean Pham und Gerrit Raabe sowie Volker Cech und Carolin Kapp machten sich auf den Weg nach Schwaben. Caro und Volker wagten sich nach nur einmaligem Zusammenspiel gleich zu ihrer Premiere auf ein Turnier und landeten dabei gleich mit Johannes und Maja in derselben Vorrundengruppe. Die weiteren Gegner waren Marina Gurski mit Michael Wallraven, Van Hao Nguyen mit Trang Nguyen Thanh sowie Dieter Gösele-Frey mit Tim Schrag. In allen ihren Spielen waren Caro und Volker gut dabei und standen mehrmals kurz vor einem Satzgewinn. Schlußendlich wurden aber doch alle Vorrundenpartien (wenn auch teilweise sehr knapp) verloren. Nichtsdestotrotz eine optimistische Turnierpremiere. Im Gegensatz dazu gewannen Maja und Johannes alle ihre 4 Vorrundenpartien (in 2 Sätzen) und wussten ihre Gegner ein ums andere Mal mit ihrer ungewöhnlichen Raumaufteilung zu verwirren und mit ihren Schlägen zu verblüffen. Somit zogen sie als Grupppenerster ins Viertelfinale ein.

In Vorrundengruppe C hatten es Thean und Gerrit gleich zum Start mit den Vorjahresdritten Roland Kienle und Klaus Olschewski zu tun. Leider blieben diese beiden Gegner auch im dritten Vergleich mit einer Weißenburger Paarung siegreich, nachdem sie im Vorjahr bereits 2x Andreas und Christina denkbar knapp bezwungen hatten. Gerrit und Thean brauchten ein bisschen bis sie ins Spiel kamen und verloren deshalb auch knapp in 3 Sätzen. Da sie jedoch ihre restlichen Gruppenspiele alle gewannen (gegen Gerlinde und Georg Schuhmair, Thomas Soukup mit Lukas Wölz sowie Sarah Haußmann mit Carl Daryer) zogen sie ebenfalls ins Viertelfinale ein, alllerdings nur als Gruppenzweiter.

Christina und Andreas hatten in ihrer Vorrundengruppe sogar 5 Gegner da sie in der einzigen 6er-Gruppe gelandet waren. Die beiden Vorjahresvierten aus Weißenburg gewannen jedoch alle ihre Spiele souverän in 2 Sätzen (gegen Kim Schuhmacher mit Florian Hochweber, Uwe Richter mit Pascal Wildner, Nick Frey mit Alexander Scheible, Frank Kettler mit Karl

SWR Dürr Albrecht Körzendörfer Partnerschaft
Steuerberater – vereidigter Buchprüfer – Rechtsanwalt

Rudolf Dürr
Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater
Prüfer für Qualitätskontrolle (§ 57 a Abs. 3 WPO)
Rating-Advisory (Rating-Beratung)
Landwirtschaftliche Buchstelle

Diplom-Kaufmann (Univ.)
Bernd Körzendörfer
Steuerberater
Rating-Advisory (Rating-Beratung)
Wirtschaftsmediator

SWR
Steuer – Wirtschaft – Recht

Unsere Kompetenz
und unser Engagement
für Ihren Erfolg!

Gustav Albrecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Licencié en Droit (Paris XIII)

Christiane Weidner
Dipl.-Betriebswirtin
Steuerberaterin
(angestellt nach § 58 StBerG)

Marianne Leikamm
Steuerberaterin
(angestellt nach § 58 StBerG)

Jahnstraße 31
91781 Weißenburg

Telefon 0 91 41 / 973 - 0
Telefax 0 91 41 / 973 - 160

info@steuer-wirtschaft-recht.de
www.steuer-wirtschaft-recht.de

Rechthaler sowie Lukas Altmann mit Simon Ruchti) und zogen somit auch als Gruppenerster ins Viertelfinale ein.

In diesem Viertelfinale stand vor der Auslosung schon fest dass Thean und Gerrit zu 66% gegen irgendwelche ihrer Weißenburger Vereinskollegen spielen werden müssen. Chrissi und Andreas wurden schließlich ihre Gegner. In einem sehr spannenden Match gewannen schließlich doch Andreas und Christina in 2 Sätzen und es setzte sich einmal mehr Routine gegen Jugend durch (wie bereits eine Woche zuvor beim Turnier in Pleinfeld). Noch spannnender ging es allerdings in der anderen Viertelfinalpaarung von Johannes Michel und Maja Kremer zu. Ihre Partie ging über 3 Sätze und der letzte Satz ging mit 20:22 verloren. Da ihre Gegner aber aufgrund der kräfteraubenden Partie nicht mehr weiterspielen konnten zogen doch Johannes und Maja ins Halbfinale ein.

Dort trafen sie auf die Vorrundengegner von Andreas und Chrissi, nämlich Altmann und Ruchti. In einer heißen Partie wurden auch diese Beiden in 3 Sätzen bezwungen und somit standen Maja und Johannes bei ihrer ersten gemeinsammen Turnierteilnahme gleich mal im Finale. Für Maja war es sogar das erste Turnier überhaupt. Ihr Finalgegner wurde im Vergleich von Andreas und Chrissi mit dem (fast) Dauersieger des Turniers Stefan Lemmert und Jürgen Weber ermittelt. Diese Paarung stellte auch eine Wiederholung des denkwürdigen Vorjahreshalbfinals dar, in dem die beiden TSVler nach dem vielleicht härtesten Match ihrer bisherigen Spielerkarriere nach 3 Sätzen in der Verlängerung ausgeschieden

waren. Auch in diesem Jahr standen sich zwei gleichwertige Paarungen gegenüber die sich nichts schenkten und auf sehr hohem Niveau Badminton boten. Am Ende hatten leider wieder die beiden Schwaben mit 22:20 und 21:18 das bessere Ende für sich und wurden somit der Finalgegner von Maja und Johannes.

Im Spiel um Platz 3 ging es für Christina und Andreas dann nochmals gegen ihre Vorrundengegner Lukas Altmann und Simon Ruchti. Nachdem der erste Satz noch relativ klar mit 21:16 gewonnen werden konnte mussten beide TSVler dann ihren vielen kräftezehrenden Spielen des gesamten Tages dann Tribut zollen und es ging fast gar nichs mehr da sich beide kaum noch auf den Beinen halten konnten. Der zweite Satz ging somit 8:21 verloren. Auch bis zur Mitte des dritten Satzes lagen Andreas und Christina dann wieder (teils auch schon deutlich) hinten und das Spiel und der Pokal schienen schon verloren. Aber aufgrund eines kaum vorstellbaren Kraftaktes wurden nochmals alle Kräft mobilisiert und das Spiel konnte noch mit 21:16 gewonnen werden. Ein absolutes Wahnsinnsspiel dass in diesem Jahr dann auch mit dem Pokal für den dritten Platz belohnt wurde. Für die beiden schwäbischen Spieler war der TSV jedoch an diesem Tag kein gutes Pflaster da alle 3 Vergleiche gegen Weißenburger Paarungen verloren gingen.

Im Finale schließlich gehörten die Sympathien des gesamten Publikums der Weißenburger Youngsterin Maja Kremer und ihrem Partner Johannes Michel. Mit ihrem begeisternden Spiel im ganzen Turnier erfreuten sie nicht nur die Zuschauer sondern ge-

wannen zu aller Überraschung auch noch den ersten Satz gegen die Topfavoriten Lemmert und Weber. Auch im zweiten Satz führten sie noch längere Zeit aber mussten diesen dann doch noch mit 15:21 verloren geben. Im dritten Satz spielten

dann Weber und Lemmert ihre ganze Routine aus und entschieden ihn dann auch mit 21:14 für sich und gewannen somit mal wieder das Turnier. Johannes und Maja freuten sich aber trotzdem riesig über ihren Pokal für den zweiten Platz.

Somit fuhren die TSVler hochzufrieden mit insgesamt 2 Pokalen nach Hause und freuen sich auf die Neuauflage des Turniers im nächsten Jahr.
Andreas Hannosy

TV • HiFi • Video • Telekom

- LCD/LED TV
- Digital TV DVB-T, DVB-S, DVB-C
- DVD/Festplattenrecorder
- HiFi-Anlagen Dolby Digital
- Sat-Anlagen, Kabelanlagen
- Lieferservice , Montage
- Eigene Reparaturwerkstatt

Partner T

Produkte & Services im Privat- und Geschäftsbereich

- Mobiltelefone
- Vertragsverlängerung
- Telekom Festnetz
- Telekom Geschäftskunden
- Telefone • Telefonanlagen
- Zubehör • Installation

Telefonie • Internet • Entertain

Mehr Service, Kommunikation & Zubehör

R@dio Lunz
zwischen Hospiz und Weißenburger Tagblatt
Meisterwerkstatt

Auf der Wied 7
91781 Weißenburg
Tel. 09141 / 29 02
www.radio-lunz.de

Menhorn - Springer

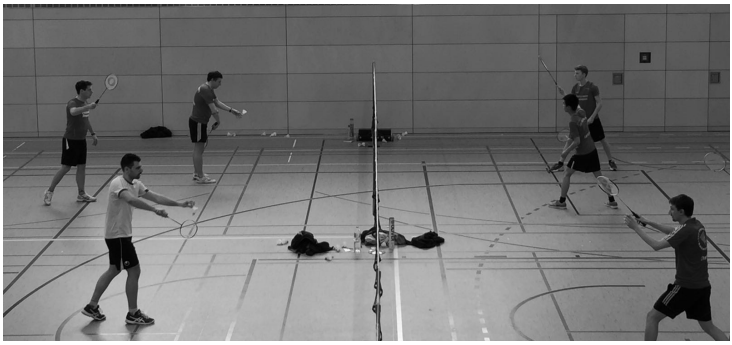
Sanitär-Installation
Bauspenglerei · Heizungsbau
91781 Weißenburg
Gunzenhausener Straße 4
Telefon 09141 / 22 91 • Fax 70 851

KLISCH
UHREN•JUWELEN•SERVICE
www.juwelier-klisch.de

Laukart Edelmetalle
www.edelmetallhandel-laukart.de

Brombachseepokal 2016

Beim diesjährigen Brombachseepokal nahmen wir dieses Jahr mit 2 Herrendoppeln teil. Andreas Hannosy und Thorsten Domke sowie Thean Pham und Gerrit Raabe gingen an den Start wobei es mit Ausnahme von Andreas für alle eine Premiere dort war.



Andreas und Thorsten waren in einer 3er-Gruppe und hatten Daniel Näpfel und Bastian Sturm vom gastgebenden 1.FC Pleinfeld als erste Gegner. Wohl aufgrund einer zu langen Eingewöhnungsphase unterlag man diesen Beiden in 2 Sätzen. Da auch das zweite Gruppenspiel gegen die an Nummer 1 gesetzten Matthias Bayerlein und Patrick Horstman vom TSV 1861 Zirndorf in 2 Sätzen verloren wurde, ging es also in die Trostrunde.

Thean und Gerrit wurden in eine 4er-Gruppe gelost und hatten als erste Gegner ebenfalls ein Pleinfelder Team. Der erste Satz wurde gegen Reiner Hackenberg und Christian Ehard auch mit 22:20 gewonnen aber die beiden folgenden Sätze gingen dann leider verloren. Im zweiten Spiel hatten es die beiden TSVler dann mit der an Nummer 3 gesetzten Paarung Vinnavan Sembian und Stan Wang vom PSV 2000 Polizei SV München zu tun. Nach verlorenem ersten Satz konnte der zweite Satz dann mit 21:19 gewonnen werden aber auch hier ging der dritte Satz dann wieder an den Gegner. Zum Vorrundenausklang waren dann noch Lars Bischof und Thorben Odermann vom TSV Allersberg die Gegner. Dieses Spiel wurde dann in 2 Sätzen verloren und man landete dann also ebenfalls in der Trostrunde.

Hier meinte es dann die Glücksfee nicht gut mit unseren Spielern denn sie wurden im Viertelfinale gegeneinander gelost. Es kam somit zum Duell „Alt“ gegen „Jung“. In einem sehr zerfahrenem Spiel setzte sich schlussendlich die Routine von Andreas Hannosy und Thorsten Domke durch und zwar mit 22:20 und 21:18.

Im Halbfinale hatten es Thorsten und Andreas dann mit Markus Fischer und Daniel Schiener vom TSV 1897 Kösching zu tun. Dem späteren Trostrundensieger unterlagen die beiden TSVler dann in 2 Sätzen und beendeten das Turnier somit mit dem dritten Platz in der Trostrunde.

Auf ein Neues beim Brombachseepokal 2017!

Visite beim Bundesliga-Aufstieg des TSV 1906 Freystadt

Zum letzten Heimspiel der diesjährigen 2.Bundesliga-Saison fuhren wir nach Freystadt um im Spiel gegen die SG Schorndorf dem bevorstehenden Erstliga-Aufstieg beizuwohnen. Beim 7:1-Sieg des Gastgebers konnten wir hochklassiges Badminton begutachten und feierten dann nach Spielende auch zusammen mit den anderen Zuschauern und der Mannschaft den erstmaligen Aufstieg des TSV Freystadt in die 1.Bundesliga.
Andreas Hannosy

Bezirksklassenpokal 2016

Beim diesjährigen Bezirksklassenpokal gingen wir zum zweiten Mal mit 2 Mannschaften an den Start.

Unserer ersten Mannschaft wurde im Achtelfinale ein Auswärtsspiel gegen die DJK Abenberg zugelost und unserer zweiten Mannschaft ein Heimspiel gegen die SG FSV Erlangen-Bruck/ATSV Erlangen.

DJK Abenberg : TSV Weißenburg I
Mannschaft I war dann beim Spiel in Abenberg erstmal erstaunt dass für diese die Nummer I aus Spalt antrat, was sicher noch im Nachgang mit den Regularien des mittelfränkischen Badmintonverbandes geklärt werden muss. Nichtsdestotrotz begann unsere

Nummer I Holger Feigel gegen Michael Schmidt aus Weiden. Diesem unterlag Holger dann in 2 hart umkämpften Sätzen. Im Dameneinzel kämpfte unsere grippe- und fieberkranke Christina Vogl Mona Winkler trotz Handicap mit 21:12 und 21:14 nieder. Im Spiel der beiden Nummern Zweien lieferte sich Thorsten Domke vom TSV einen harten 3-Satz-Kampf gegen den Spalter Christoph Nüsslein und unterlag diesem trotz gewonnenem ersten Satz (21:19) noch mit 15:21 und 13:21. Im Mixed blieben Andreas Hannosy und Christina Vogl gegen Sabine Gerngroß und Michael Gräf mal wieder ungeschlagen und siegten klar in 2 Sätzen. An Nummer 3 spielte dann

unser Support aus Mannschaft 2 Thean Pham. Er kämpfte hervorragend gegen den Abenberger Spartenleiter Jörg Brummer aber unterlag diesem äußerst knapp in 3 Sätzen (21:18, 10:21 und 19:21). Somit musste das abschließende Herrendoppel zum Weiterkommen gewonnen werden. Hier traten Holger Feigel und Andreas Hannosy gegen Michael Schmidt und Christoph Nüsslein an. Den extrem hart umkämpften ersten Satz konnten unsere beiden TSVler knapp mit 22:20 für sich entscheiden, mussten aber dann den zweiten Satz mit 15:21 verloren geben. Aber dank des gewonnen dritten Satzes (21:15) zog der TSV mit 3:3 und einem Satzverhältnis von 8:7 ins Viertelfinale des Pokals ein.

TSV Weißenburg 2 : SG FSV Erlangen-Bruck/ ATSV Erlangen

Unsere zweite Mannschaft musste dann in deren Spiel gegen die SG FSV Erlangen-Bruck/ATSV Erlangen leider auf ihre Top-Spielerin Maja Kremer verzichten. Begonnen wurde jedoch mit dem Mixed von Hendrik Raabe und Janina Schmidt gegen Stefan Zehend und Martina Wiesinger. Trotz aufopferungsvollem Kampf unterlagen die beiden TSVler in 2 Sätzen. Im Doppel hatten es Thean Pham und Gerrit Raabe mit Marko Leopold und Carsten Dettke zu tun. Auch hier war das Ergebnis ein 0:2. Im Dameneinzel unterlag dann nach sehr langer Verletzungspause Janina Schmidt gegen Martina Wiesinger ebenfalls in 2 Sätzen. Im Duell der beiden Nummer Einsen gewann dann Hendrik Raabe gegen Carsten Dettke überraschend klar mit 2x 21:15. Im Herreneinzel 2 unterlag dann Thean Pham gegen Stefan Zehend wieder in 2 Sätzen und auch im dritten Herreneinzel unterlag Gerrit Raabe gegen Marko Leopold knapp mit 13:21 und 17:21. Somit zog die SG FSV Erlangen-Bruck/ATSV Erlangen mit einem 5:1-Sieg in die nächste Runde.

Fürs Viertelfinale hat unsere erste Mannschaft dann wieder das „allergrößte“ Los gezogen, nämlich ein Heimspiel gegen den Bezirksliga-Aufsteiger TSV 1861 Zirndorf.

Erneuter Meister der Hobbyliga-Saison 2015/2016

Nach einer grandiosen Rückrunde in der unsere beiden Mannschaften kein einziges Spiel mehr verloren (außer der direkte Vergleich untereinander zugunsten von Mannschaft 1) hat der TSV Weißenburg nach 2014 zum zweiten Mal innerhalb von 3 Jahren seine Staffel gewonnen.
Nach der für beide Weißenburger Mannschaften extrem unglücklich verlaufenen Vorrunde erfuhren beide in der Rückrunde eine wohl ausgleichende Gerechtigkeit und durften nach einem spannenden Saisonfinish jubeln.

Spiel DJK Pietenfeld-Adelschlag1 gegen TSV Weißenburg 2 (2:4)

Das erste Rückrundenspiel gegen Pietenfeld begann allerdings schon wieder sehr unglücklich da unsere zweite Mannschaft zum ersten Mal in all den Jahren aufgrund kurzfristigster Ausfälle unvollständig antreten musste. Davon ließen sich unsere Youngster aber nicht abschrecken und so legte Maja Kremer gleich mal mit einem 2-Satz Sieg gegen Evi Eser los. Ihr folgte im HE2 Gerrit Raabe mit einem knappen 3-Satz-Sieg (15:21, 21:18 und 21:19) über Fritz Heckl. Im HE1 musste sich Thean Pham dann dem starken Markus Thurner in 2 deutlichen Sätzen geschlagen geben. Nachdem ein Herrendoppel dann aufgrund eines Weißenburger Mannes zu wenig verloren gegeben werden musste erkämpften sich Thean und Gerrit dann den dritten Punkt in ihrem Doppel gegen Markus Thurner und Patrick Snaider. Mit 21:18, 12:21 und 21:12 wurden die beiden Pietenfelder niedergerungen. Den überraschenden Sieg perfekt machten dann im Mixed Johannes Michel und Maja Kremer. Sie besiegten Friedrich Heckl und Ina Anthofer mit 21:18 und 21:17.

Spiel TSV Weißenburg1 gegen DJK Pietenfeld-Adelschlag2 (5:1)

Diese Steilvorlage wollte sich die erste Mannschaft natürlich nicht entgehen lassen und gleich gegen die zweite Pietenfelder Mannschaft nach-

legen. Und das gelang auch. Zwar unterlag Christina Vogl am Anfang knappstmöglich mit 20:22 und 19:21 gegen Sabine Held aber Holger Feigel und Andreas Schock konnten im ersten Herrendoppel gegen Sebastian Schlicht und Thomas Funk mit 21:16, 17:21 und 21:19 gleich schon wieder ausgleichen. Auch das zweite Herrendoppel wurde von Andreas Hannosy und Thorsten Domke mit 21:15, 16:21 und 21:16 gegen Markus Schiegl und Fabian Schneider gewonnen. Und siegreich ging es auch im anschließenden Mixed weiter das Andreas Hannosy und Christina Vogl wie gewohnt einfuhren und zwar mit 21:11 und 21:10 gegen Markus Schiegl und Monika Schneider. Den Sieg perfekt machte dann Andrea Schock mit einem überraschend klaren 21:8 und 21:10 gegen Thomas Funk. Somit war das abschließende HE1 von Holger Feigel gegen Sebastian Schlicht zwar hochspannend aber nicht mehr spielentscheidend. Holger erkämpfte sich schließlich mit 11:21, 21:17 und 23:21 den Sieg zum Schlussstand von 5:1.

Spiel TSV Weißenburg1 gegen DJK Pietenfeld-Adelschlag1 (3:3)

Somit waren vor dem letzten Spieltag 3 Mannschaften punktgleich (aber der TSV1 mit dem besten Satzverhältnis) und unsere erste Mannschaft konnte in ihrem letzten Saisonspiel aus eigener Kraft Meister werden wenn sie Pietenfeld 1 besiegt. Christina Vogl brachte uns auch gleich mit 1:0 in Front dank einem 2-Satz-Sieg gegen Evi Eser. Im ersten Herrendoppel traten dann Holger Feigel und Andreas Schock gegen Stefan Kammerbauer und Christian Kurth an und unterlagen ihnen mit 0:2 Sätzen. Andreas Hannosy und Thorsten Domke brachten den TSV dann aber wieder mit 2:1 in Führung durch ein 17:21, 21:10 und 21:18 gegen Fritz Heckl und Patrick Snaider. Nachdem dann Andreas Hannosy und Christina auch noch nach über 2,5 Jahren im Mixed weiterhin unbesiegt blieben (21:11 und 21:15 gegen Friedrich Heckl und Evi Eser) war der Sieg zum Greifen nahe. Es folgte jedoch eine 2-Satz-Niederlage von Andreas Schock ge-

gen Christian Kurth und der sehr krankheitsgeschwächte Holger Feigel musste noch gegen seinen Dauerrivalen Stefan Kammerbauer ran. Und fast hätte es auch mit dem ersten Sieg von Holger über den seit Jahren besten Spieler der Hobbyliga geklappt. Der erste Satz ging mit 22:20 an den TSVler, der zweite allerdings mit 17:21 an den Pietenfelder. Den dritten hochdramatischen und megaspannenden Satz konnte aber wieder Stefan Kammerbauer mit 21:19 für sich entscheiden und somit lautete der Endstand 3:3. Damit stand zwar fest dass Weißenburg1 vor Pietenfeld1 in der Endtabelle landen würde aber mit einem Sieg gegen unsere zweite Mannschaft

könnte Pietenfeld2 noch an beiden vorbeiziehen und Meister werden. Für Hochspannung vor dem allerletzen Saisonspiel war also gesorgt.

Spiel TSV Weißenburg2 gegen DJK Pietenfeld-Adelschlag2 (4:2)
Natürlich hofften wir alle auf Schützenhilfe von unserer zweiten Mannschaft, die schon mit einem Unentschieden unserer ersten Mannschaft zur Meisterschaft verhelfen konnte.
Und es ging auch gleich schon „ungewollt" gut los denn bei Pietenfeld2 tauchte die Frau kurzfristigst nicht zum Spieltermin auf. Somit gingen sowohl das Dameneinzel als auch das Mixed kampflos an Weißenburg wobei beide Spiele mit hoher Wahrscheinlichkeit auch ohnehin von Maja Kremer und Johannes Michel aufgrund der bärenstarken wochenlangen Form gewonnen worden wären. Den Meisterschaftsbringenden dritten Punkt fuhr dann auch gleich Hendrik Raabe im HE1 gegen Sebastian Schlicht ein (21:8 und 21:19). Somit konnten alle folgenden Spiele dann schon gleich gelassener angegangen werden. Thean Pham verlor dann das HE2 gegen Markus Schiegl unglücklich in 3 Sätzen mit 12:21, 21:18 und 19:21. Im ersten Herrendoppel mussten sich dann Hendrik Raabe und Kai Uffelmann ebenfalls in 3 hart umkämpften Sätzen gegen Sebastian Schlicht und Fabian Schneider mit 21:13, 16:21 und 14:21 geschlagen geben. Da aber Thean Pham und Gerrit Raabe das HD2 gegen Markus Schiegl und Patrick Schneider auch noch gewannen (15:21, 21:17 und 21:17) wurde das Spiel sogar noch gewonnen und zwar mit 4:2.

Somit ergab sich am Ende folgende (meisterliche) Tabelle, mit der (vor allem nach der unglücklichen Vorrunde) eigentlich nicht mehr zu rechnen war.

Tabelle:
1. TSV Weißenburg 1
7:5 24:12 51:32
2. DJK Pietenfeld-Adelschlag 1
7:5 19:17 44:36
3. DJK Pietenfeld-Adelschlag 2
6:6 17:19 41:46
4. TSV Weißenburg 2
4:8 12:24 30:52

Außer der überaus erfreulichen Abschlußtabelle hatten wir aber im Laufe der Saison auch noch weitere positive Ereignisse wie z.B. die super Integration unserer neuen Spieler Simon, Manuel, Caro, Franzi und Sarina, unserer „Treuchtlinger" Volker, Johannes (der Zweite), Uwe und Manfred sowie die super Entwicklungen unserer vielen Jugendspieler und Neuerwachsenen. Seit kurzem trainieren auch sogar 2 ganz junge & megatalentierte Spieler regelmäßig schon bei den Erwachsenen mit. Einfach der Wahnsinn!

Ausblick

Aufgrund unserer vielen Abiturienten und Studenten aber auch aufgrund unseres Leistungsanstiegs und unseres Ehrgeizes werden wir uns zur kommenden Saison nach fast 20 Jahren wieder im regulären Spielbetrieb versuchen und mit einer Mannschaft in der Bezirksklasse B starten. Außerdem werden wir weiterhin mit einer Mannschaft an der Hobbyliga teilnehmen um auch künftig möglichst allen gerecht zu werden und eine große Bandbreite anbieten zu können.

Damit das auch gelingt bitte ich alle Spielerinnen und Spieler auch weiterhin so verlässlich und tatkräftig dabei zu sein. Natürlich sind uns auch Neulinge jederzeit herzlichst willkommen und erwünscht, die entweder in der Bezirksklasse B, in der Hobbyliga oder ganz einfach nur so spielen wollen. Denn nicht umsonst spielen wir mit Herzblut und Freude die schnellste Ballsportart der Welt.

Doch bevor am 24.09.16 das Abenteuer Bezirksklasse für uns beginnt stehen noch die Turniere in Stein, Dillingen und Nürnberg an sowie der Rats Runners Cup. Wir freuen uns darauf!
Andreas Hannosy

Dr. med. Uwe Lindner
praktischer Arzt

Niederhofener Str. 1
91781 Weißenburg
Tel.: 09141/5075

GÖTTLER BAU GmbH

Bauen mit Innungs-Qualität e.V. IQ

QUALITÄTSVERBUND QVB UMWELTBEWUSSTER BETRIEBE
LGA InterCert geprüft

AMS Arbeitsschutz mit System BAU

- Hochbauarbeiten aller Arten
- Umbau u. Modernisierung
- Industrie-Gewerbebau
- Mauertrockenlegung
- Pflasterarbeiten

Lehenwiesenweg 88 • Weißenburg • Tel.: 09141 / 8670-0

www.goettler-bau.de

Sparten und Trainingszeiten des TSV 1860 Weißenburg

Badminton

Andreas Hannosy, Lerchenstr. 9, 91781 Weißenburg, Tel. 09141 / 3767, <andreas.hannosy@gmx.de>

Erwachsene	Dienstag	19:30-22:00	Landkreishalle	Andreas Hannosy	09141/3767	0151/75000182	andreas.hannosy@gmx.de
Jugendliche	Mittwoch	16:30-18:00	Landkreishalle	Andreas Hannosy	09141/3767	0151/75000182	andreas.hannosy@gmx.de
				Christina Vogl Höttinger Straße 13, 91792 Ellingen	0160/94768961		christina-vogl@gmx.net

Basketball

Werner Fiegl, Am Birkhof 54, 91781 Weißenburg, Tel. 0170 / 7753471, <wfiegl@auto-fiegl.de >

Dienstag	21.00 - 22.00	Landkreishalle, Halle 1	ü30	Werner Fiegl	0170/7753471
Mittwoch	18.00 - 20.00	Landkreishalle, Halle 2	U17w	Nadja Brenner	0160/4631781
Mittwoch	18.00 - 19.30	Landkreishalle, Halle 1	Herren 1 u. 2	Werner Fiegl	0170/7753471
Freitag	16:30-18:30	Landkreishalle, Halle 2	U15w	Simone Estner	0171/1439153
Freitag	16:15-18:30	Landkreishalle, Halle 1	U14m	Hannes Machui	09141/71930
Freitag	18:30-20:00	Landkreishalle, Halle 2	Damen	Christian Höß	christian.hoess@gmx.de
Freitag	20.00 - 22.00	Landkreishalle, Halle 1	Herren 1 u. 2	Werner Fiegl	0170/7753471

Faustball

Günther Galster, Am Weißenhof 14, 91781 Weißenburg, Tel.: 01520/1924923, <Galster@mfr.de>

Donnerstag	18.00 – 20.00	Gelände Rezataue	(Sommer)	Ralf Leitel	09147/945734
Donnerstag	20.00 – 22.00	Landkreishalle	(Winter)	Ralf Leitel	09147/945734

Handball

Edwin Rusam, Lachwiesenweg 4, 91798 Höttingen, Tel. 09141/73965, <handball-wug@gmx.de>

Montag	18:45 - 20.15	Turnhalle am Seeweiher	A-Jugend männlich	Brechtelsbauer Johannes	0151 17270386
Mittwoch	15.00 - 16.30	Landkreishalle	B-Jugend männlich	Rudat Sigrid	09141 71201
	19.30 – 22.00	Landkreishalle	Männer	Reichel Dominik	0170 5556259
Donnerstag	18.00 – 20.00	Landkreishalle	C-Jugend weibl	Nill Claudia	09144 608119
	18.00 – 20.00	Landkreishalle	A-Jugend weiblich	Nill Claudia	09144 608119
	18.00 – 20.00	Landkreishalle	Damen	Nill Claudia	09144 608119
Freitag	14.30 – 16.00	Landkreishalle	E-Jugend	Brunnenmeier M.	0171 8614031

Leichtathletik

Rita Krützen, Hohenweiler 59b, 91785 Pleinfeld, Tel. 09144/608878, <rita-kruetzen@arcor.de>
Rudi Wechsler, 1. Vors. „proLA e.V.“, Eichbrunnenweg 20, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/6511, wechslerrudi@web.de

Trainingszeiten Verein

Montag	15.30 - 16.30	Bambini Turnhalle Grundschule	M. Feyl
Dienstag	15.30 - 17.00	Schüler D Halle Bortenmachergasse	K. Dümler
Dienstag	18.00 - 19.30	Schüler C / B Landkreishalle	R. Krützen
Dienstag	18.00 - 19.30	Schüler A / Jugend Landkreishalle	C. Weber
Dienstag	19.30 - 21.00	Erwachsene Landkreishalle	F. Hilgart
Donnerstag	16.30 - 18.00	Schüler A / Jugend Landkreishalle	C. Weber

Trainingszeiten KiGa- und Schulkooperationen (SAGs/"Bärchengruppen")

Montag	13:45 - 14:45	Grundschule Turnhalle der Grundschule
Montag	16.30 - 18.00	Gymnasium Landkreishalle o. Freisportanlage
Dienstag	13:45 - 15:15	Grundschule Turnhalle der Grundschule
Donnerstag	08:45 - 10:15	Kindergarten am Hof Sportzimmer KiGa
Donnerstag	10:30 - 12:00	Kindergarten Ellingen Sportzimmer Rappelkiste
Donnerstag	16.30 - 18.00	Gymnasium Landkreishalle o. Freisportanlage

Ringen

Heinrich Wägemann, Am Bojerhof 8, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/71348, <Heinrich.Waegemann@t-online.de>

Dienstag	17.00 – 18.00	Turnh. Bortenmacherg.	Ringer-Minis	H. Wägemann	09141/71348
Dienstag	18.00 – 19.30	Turnh. Bortenmacherg.	Schüler + Anf.	H. Wägemann	09141/71348
Dienstag	19.30 – 21.45	Turnh. Bortenmacherg.	Jugend A+B/He.	H. Wägemann	09141/71348
Donnerstag	18.00 – 19.30	Turnh. Bortenmacherg.	Schüler + Anf.	H. Wägemann	09141/71348
Donnerstag	19.30 – 21.45	Turnh. Bortenmacherg.	Jugend A+B/He.	H. Wägemann	09141/71348
Freitag	18.45 – 20.00	Turnhalle Zentralschule	AH	H. Wägemann	09141/71348

Sparten und Trainingszeiten des TSV 1860 Weißenburg

Fußball

Abteilungsleiter:		**Robert Merkel, WUG**	**09141/2618**	**0170/9997684**	**robertmerkel@t-online.de**
4 Stellvertretende Abteilungsleiter:					
1. Christoph Jäger (s. Herren 2)		**2. Yilmaz Tolu (s. U15/2)**	**3. Thomas Schneider (s. U15/1)**		
4. Günther Forster		**Weißenburg**	**09141/9951911**	**0157/78956464**	guenther.forster@wuestenrot.de
Sportl. Leiter Herren:		**Christoph Jäger, GUN**	09831/6139008	0170/8311741	chj.jaeger@freenet.de
Jugendleiter:		**Yilmaz Tolu, WUG**	09141/8458542	0171/5476808	y.tolu.yt@gmail.com
Hallen-Turniere:		**Roland Mayer, WUG**	09141/9951913	0177/6018600	roland.mayer1860@t-online.de
Platzwart:		**Harry Hamann, WUG**	09141/73103	0171/5593820	hamannharald@aol.com
1. Herren	Di/Do 19:00	**Oliver Wellert, Roth**	0175/4206508		oliver.wellert@t-online.de
	Co-Trainer	Thomas Wellert, Roth	09171/851960	0176/55359797	Thomas.Wellert@web.de
	Betreuer	Josef Hennek, WUG	0170 6362909		Josefhennek@web.de
	Physiotherapie	Juliane Loy, Langenalth.	09145/6676	01516/7503169	juleloy@freenet.de
2. Herren	Di/Do 19:00	**Christoph Jäger, GUN**	09831/6139008	0170/8311741	chj.jaeger@freenet.de
		Bürlein Jonas,	09146/940596		jonas.b18@web.de
U 19/1	Di/Do 19:00	**Peter Stoll WUG**	09141/ 84834	0171/3102592	p.stoll@stoll-toranlagen.de
	Co-Trainer	**Roland Kral, Pleinfeld**	09144/8494	0906/715169	Kral.roland@t-online.de
U 19/2	Di/Do 17:30	**Martin Bittl, Röttenbach**	09172/68822	0160/3665286	diebittls@gustonaturale.de
	Co-Trainer	Ricardo Kupsch	0176/18470016		
U 17/1	Di /Do 17:30	**Jürgen Bauer, Pleinfeld**	09144/927525	0171/6919163	jbauer69@t-online.de
	Betreuer	**Jürgen Bürlein, M. Berolzh.**	09146/940596	0178/9691241	jsbuerlein@web.de
U 17/2	Di/Do 17:30	**Thomas Eckert , WUG**	09141/72608	0171/1603312	thomaseckert92@web.de
U17 1+2	Spielleiterin	**A. Wagner-Hamm, Röttenb.**	09172/1382	0176/78943077	alexhamm70@web.de
U 15/1	Di/Do 17:00	**Thomas Schneider, WUG**	09141/72890	0171/4730663	tmschneiders@t-online.de
	Co-Trainer	Harald Schwarz, Heideck	09177/485727		schwarz_harald@t-online.de
U 15/2	Di/Do 17:00	**Yilmaz Tolu, WUG**	09141/8458542	0171/5476808	y.tolu.yt@gmail.com
U 13/1	Mi/Fr 17:30	**Stephan Mayer, Röttenbach**	09142/96213715	0171/1481762	steveM@web.de
	Co-Trainer	Andreas Morgenroth, WUG	09141/8732265	0160/94616782	amor1am@yahoo.de
U 13/2	Mi/Fr 17:30	**Marcus Schwing, Geo-Gmünd**	0176/56540776		christine-marcus@web.de
U 11/1	Mo/Fr 17:15	**Thomas Vierke, Burgsalach**	09147/946754	0171/3009733	thomas.vierke@web.de
U 11/2	Mo/Fr 17:00	**Arsidin Aga, WUG**	09141/8747063	0151/62410167	arsidin.aga@gmx.de
	Co-Trainer	**Klaus Karl, WUG**	0171/6525354		KDK.TSV@t-online.de
U 9/1	Mo/Do 17:00	**Thorsten Weinert, WUG**	0151/40761712		thorsten-weinert@gmx.de
	Co-Trainer	Yilmaz Tolu, WUG	09141/8458542	0171/5476808	y.tolu.yt@gmail.com
U 9/2	Fr 16:30	**Markus Schäfer, WUG**	09141/8737960	0151/17785105	markus_schaefer@t-online.de
	Co-Trainer	Andreas Fichtner, WUG	09141/70974		andi.fichtner@gmx.ne
U 7	Fr 16:30	Trainer bei Redaktionsschluss 3.6. noch nicht klar			

Sparten und Trainingszeiten des TSV 1860 Weißenburg

Schach

Thomas Strobl, Bgm. Hemmeter-Str. 7, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/974041, <thomasralfstrobl@hotmail.com>

Mittwoch	17.00 – 18.30	Sporth. Rezataue	Jugend bis 15 J.	E.Stephan	09141/921018
Freitag	ab 19.30	Sporth. Rezataue	Jugend ab 16 J.	E.Stephan	09141/921018

Sportakrobatik

Heike Hovanjec, Buchenweg 9, 91781 Weißenburg, Tel. 0151 57964579, heike.hovanjec@gmx.de

Dienstag	17.15 – 19.30	Großturnhalle	Leistungsklasse	H. Hovanjec	0151/57964579
Mittwoch	17.15 – 18.45	Großturnhalle	Nachwuchsleistungsklasse	H. Hovanjec	0151/57964579
Donnerstag	17.15 – 19.30	Großturnhalle	Leistungsklasse	H. Hovanjec	0151/57964579
Freitag	17.15 – 18.15	Großturnhalle	Nachwuchstraining	H. Hovanjec	0151/57964579
	18.15 – 19.00	Großturnhalle	Partnertraining Wena	H. Hovanjec	0151/57964579
	18.15 – 20.00	Großturnhalle	Leistungsklasse	B. Börlein	0163/2894392
Samstag	09.15 – 12.30	Großturnhalle	Leistungsklasse	B. Börlein	0163/2894392

Stockschießen

Martin Plößl, Lindenstr. 23, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/4400 (p), 09141/86560 (g), <info@ploessl.de>

Dienstag	19.00 – 21.00	Sportpark Rezataue
Samstag	14.00 – 16.00	Sportpark Rezataue

Taekwondo

Stjepan Batinic, Tel. 09141/72936, <Stjepan.Batinic@gmx.de>

Montag	16.30 – 19.00	Turnhalle Zentralschule
Dienstag	20.15 – 21.45	Großturnhalle
Mittwoch	17.15 – 18.45	Zentralschule
Mittwoch	20.15 – 21.45	Großturnhalle
Freitag	20.15 – 21.45	Großturnhalle

Tischtennis

Ludwig Meyer, Frühlingstr. 16, 91781 Weißenburg, <lud.meyer@web.de>
Jugendleiter: Stephan Breier, Tel. 0160/91510640

Mittwoch	17.00 – 19.15	Versammlungsraum	Jugend	Stephan Breier	0160/91510640
Mittwoch	17.00 – 19.15	Turnhalle Seeweiher	Jugend	Ludwig Meyer	09141/2395
Mittwoch	19.15 – 21.45	Versammlungsraum	Erwachsene	Ludwig Meyer	09141/2395
Mittwoch	19.15 – 21.45	Turnhalle Seeweiher	Erwachsene	Stephan Breier	0160/91510640
Freitag	17.00 – 19.15	Versammlungsraum	Jugend	Stephan Breier	0160/91510640
Freitag	19.15 – 21.45	Versammlungsraum	Erwachsene	Ludwig Meyer	09141/2395

Volleyball

Kerstin Schubert, Luitpoldstr. 12, 91781 Weissenburg, Tel. 09141/2716, <Schubert1804@aol.com>

Montag	16.30-18.00	Landkreishalle 1	U13	Jugend	SAG	Marion Promm	09141/71024
Montag	16.30-18.00	Landkreishalle 2	U 16	Jugend	DSU	Rudi Krach	09141/70622
Montag	17.15-18.30	Großturnhalle OST	Mini bis U13	Minivolleyball		Marion Promm	09141/71024
Montag	17.15-18.45	Großturnhalle MITTE		Minivolleyball	SAG	Susanne Kamm	09141/72397
Mittwoch	17.15-18.45	Großturnhalle MITTE		Damen II		Kerstin Schubert / Vinzenz Schiele	09141/2616
Mittwoch	18.45-20.15	Großturnhalle MITTE		Damen I		Michael Marik	0152/01951247
Mittwoch	20.15-22.00	Großturnhalle MITTE		Herren		Michael Marik	0152/01951247
Donnerstag	16.30-18.00	Landkreishalle 2+3	Jugend bis U16	Jugend w. + m.	SAG	Kerstin Schubert	09141/2616
Freitag	16.00-17.30	Landkreishalle 3	U12/U13	Jugend w. + m	SAG	Marion Promm/Ruth Kalies	09141/71024
Freitag	17.30-18.45	Landkreishalle 3	U14/U16	Jugend m	SAG	Michael Marik	0152/01951247
Freitag	17.15-18.45	Großturnhalle MITTE		Damen I		Michael Marik	0152/01951247
Freitag	18.45-20.15	Großturnhalle MITTE		Damen II		Michael Marik	015/201951247
Freitag	20.15-22.00	Großturnhalle MITTE		Herren I + II		Michael Marik	0152/01951247

Schwimmen

Abteilungsleiter:	**Nita Nicolai**		0175/7039167	nita.nicolae@t-online.de
	An der Ludwigshöhe 4, 91781 Weißenburg			
Jugendliche	Donnerstag	15.Sept. - 15. Mai, 17.30 - 19.30 Uhr Mogetisa Therme Weißenburg	0175/8521903	Nita Oana,Schwimmlehrerin
		15. Mai - 15. Sept., 17.00 - 19.00 Uhr Altmühltherme Treuchtlingen	0175/8521903	Nita Oana,Schwimmlehrerin
		In den Ferien ist kein Schwimmen		

Sparten und Trainingszeiten des TSV 1860 Weißenburg

Turnen

Kinderturnen
Waltraud Römhild, Lindenstr. 31, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/3920

Mittwoch	16.00 - 16.45	Turnhalle Zentralschule	Kinder ab 5 J.	W. Römhild	09141/3920
Mittwoch	16.45 - 17.30	"	Mutter + Kind	W. Römhild	09141/3920

Turnen Jugend
Guido Franz, Schulhausstr. 18, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/82927

Montag	17.30 - 19.45	Landkreishalle	SAG Rhönradturnen	G.Franz/I. Pf.Miedel	09141/82927
Montag	17.30 - 19.45	Landkreishalle	Turnen Jugend	G.Franz	"

Zirkuskünste
Guido Franz, Schulhausstr. 18, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/82927

Mittwoch	17.15 - 18.45	Turnhalle Seeweiher	alle Altersgruppen	G.Franz	09141/82927

Damengymnastik
Gertrud Schmoll, Eichendorffstr. 12, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/4647

Montag	20.30 - 21.30	Turnhalle Zentralschule	Step-Aerobic	G. Schmoll	09141/4647
Donnerstag	20.15 - 21.45	Turnhalle Seeweiher	allg. Gymnastik	"	"

Frauen - Turnen - Gymnastik
Gabriele Meyer, Kesselfeldweg 4, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/72388

Mittwoch	18.45 - 20.15	Turnhalle Zentralschule	Damen	G. Meyer	09141/72388

Damen - Fitness "50+"
Doris Domaschka, An der Schnürleinsmühle 33a, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/6874

Montag	19.00 - 20.00	Turnhalle Zentralschule	Damen	D. Domaschka	09141/6874

Senorinnen
Carola Felleiter, Höhenberger Weg 13, 91781 Niederhofen, Tel. 09141/72051

Freitag	17.30 - 18.30	Turnhalle Zentralschule	Damen	C. Felleiter	09141/72051

Turnen Männer
Adolf Denk, Rohrbachstr. 10. 91781 Weißenburg, Tel. p. 09141/2437, g. 09141/2166

Donnerstag	19.30 - 21.45	Turnhalle Zentralschule	Männer	A. Denk	09141/2166

Sportabzeichen
Gisela Wechsler, Eichbrunnenweg 20, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/6511

Mittwoch	18.00 - 19.30	Sportanlage	Schwimmen	G. Wechsler	09141/6511
im Juni,Juli und August		Wiesenstraße	nach Absprache	"	"

Das ideale Weihnachtsgeschenk

+ Kinder-Digitalkamera

Du willst dich entfalten: Wir geben dir den Raum.

Mit Wüstenrot ideal Bausparen lassen sich Wünsche erfüllen.
Jetzt Extra-Vorteil für alle bis 20 Jahre sichern!

- Bis zu 300 Euro[1)] Jugendbonus
- Attraktive Guthabenzinsen
- Gebührenfreie Kontoführung bis zum 20. Geburtstag
- Staatliche Förderungen

[1)] Der Bausparer muss am Ende des Kalenderjahres, in dem er den Bausparvertrag abschließt, jünger als 21 Jahre sein. Jeder Bausparer kann nur einen Jugendbausparvertrag mit Jugendbonus abschließen. Der Jugendbonus wird in den Tarifvarianten F und U gewährt – durch Wiedergutschrift der Abschlussgebühr maximal in Höhe von 300 Euro auf dem Bausparkonto, wenn der Bausparvertrag zugeteilt wird und die Vertragslaufzeit zwischen 7 und 15 Jahren liegt. Eine Wiedergutschrift der Abschlussgebühr ist jedoch ausgeschlossen, wenn bereits gemäß § 1 Abs. 7 ABB (Energiesparbonus) eine Wiedergutschrift erfolgt ist.

Sprechen Sie mit uns:

W&W **wüstenrot**

Wünsche werden Wirklichkeit.

Wüstenrot Weißenburg
Obertorstraße 7
91781 Weißenburg
Telefon 09141/995190

Abs: TSV 1860 Weißenburg i. Bay.
PVSt. Deutsche Post AG “Entgelt bezahlt” VKZ B 48551

Sparkasse
Mittelfranken-Süd.
Gut für die Region.

GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH

Die Sparkassen
in Weißenburg

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

Kein Anderer fördert
Sport, Kunst, Kultur
und Soziales wie wir.

Olympia Partner Deutschland

Wir sind vor Ort und traditionell sehr eng mit unserer Heimat verbunden. Dabei engagieren wir uns mit erheblichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens und stärken somit die Lebensqualität in unserer Region.

www.spkmfrs.de

www.fb.com/spkmfrs